

Rückwärts

JULI '77
NR. 2
I. JAHRGANG

SCHÜLERZEITUNG
DES NEUSPR. GYMN. DAUN

INFORMIEREN DISKUTIEREN VERÄNDERN



An alle Berufsanfänger.



Wir haben
ein persönliches
Geschenk
für Sie.
Fragen Sie
danach.
Bei uns.



wenn's um Geld geht . . .

Kreissparkasse Daun



Impressum

RÜCKWÄRTS

Das Fachblatt für die Schüler - scene



"RÜCKWÄRTS" Schülerzeitung des
Staatlichen Neusprachlichen Gymnasiums
Daun

Juli 1977 - Auflage 1000 - Preis: 1.-

Chefredakteur: Thomas Leif, MSS 12 (V.f.d.I.n.L.P.G.)

Redaktion: Knut Noack, Michael Meyer, Jörg Bürgener,
Robert Krenciszek, Reiner Dombek, Sigrid Müller,
Hermann-Josef Lenätz (MSS 12),
Gerhard Diederichs, Stephan Braun, Conrad Becker
(UIIb), Roger Weis (OIIIIa), Sabine Mohr (OIIIIb),
Thomas Schmitz, Rainer Thiel (OIIIIc), Stefan Röhl (UIIIa),
Konrad Bender (OIIIIb),

Vertrieb: Stephan Braun, Conrad Becker, Gerhard Diederichs (UIIb)

Werbung: Roger Weis (OIIIIa)

Graphik: Thomas Leif (Werbegraphik) Michael Meyer,
Knut Noack (MSS 12),

Fotographie & Layout: Thomas Leif (MSS 12)

Beratende Lehrerin: Ursula Schütze

Freie Mitarbeiter: Erhard Hennen (OIA), Robert Eiden, Jürgen
Kremer, MSS 12, Martin Knechtel MSS 11
Gunther Schmitz (UIIb), Ludger Reichert (Va)
Leonie Faber, Ute Kafitz, Heike Klein,
Renate Weiler (VIE)
Karl-Heinz Berlingen,

Schreibmaschine: Claudia Siebenmorgen, Ruth Nebeler, Iris Schall
(MSS 12), Konrad Bender (OIIIIb),
Stephan Braun (UIIb),

Anschrift der Redaktion:

Schülerzeitung des
Staatl. Neuspr. Gymnasiums
"Rückwärts"
Bitburgerstraße
5568 D A U N

Konto Nr. 136911 KSK Daun
(für freundliche Spenden)

Druck: Böhler-Verlag KG, Seilerstr. 10-10a, 87 W Ü R Z B U R G

Die Artikel
geben die Mei-
nung der Ver-
fasser wieder.



die
redaktion
wünscht
erholungs-
ferien

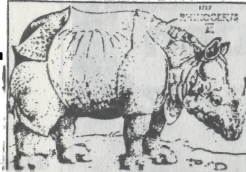


Wir suchen
Dickbrettbohrer*

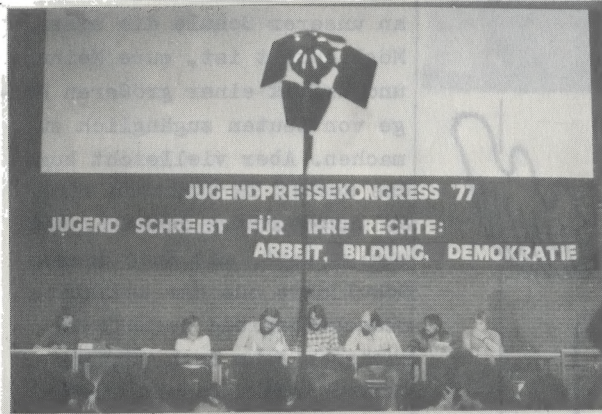
die
redaktion
wünscht
erholungs-
ferien

für die Redaktion!

Ein Blatt,
das kein Blatt vor
den Mund nimmt



*Dickbrettbohrer sind das
genaue Gegenteil von Leu-
ten mit dem berühmten
Brett vor'm Kopf



Kurz vor den Ferien also
noch die zweite Ausgabe von
"Rückwärts".

Knapp genug war die Zeit ja,
aber wir habens doch noch ge-
schafft. Na ja.

Ein paar Bemerkungen noch zum
Anfang. Wir haben uns bemüht,
ein kritische und unabhängige
Zeitung nach den Grundsätzen
der Pressefreiheit und der
Meinungsvielfalt auf die Bei-
ne zu stellen. Daher würde es
uns nicht wundern, wenn der
eine oder andere Beitrag nicht
eure Linie trifft. Es sei also

nochmals darauf hingewiesen, daß die Artikel jeweils die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die der Redaktion widerspiegeln.



Erstaunlich genug ist es ja, daß überhaupt genug Beiträge zusammenkamen. Denn eure übliche Inaktivität und euer passives Abwarten war mal wieder umwerfend. Es ist schade, daß ihr nicht erkennt (oder noch nicht erkannt habt), daß



diese Schülerzeitung zumindest an unserer Schule die einzige Möglichkeit ist, eure Meinung und Kritik einer größeren Menge von Leuten zugänglich zu machen. Aber vielleicht kommt das noch!? Zu wünschen wäre es insbesondere deshalb, weil einige Leute mit Ende dieses Schuljahrs aus der Redaktion ausscheiden und deshalb im nächsten Jahr noch weniger aktive Redaktionsmitglieder da sein werden.

In stiller Hoffnung

Redaktion "Rückwärts"



Drachen-

bau



Material: Kiefernholz:

- a. 2 Leisten 8x8mm 120cm lang
- b. 1 Leiste 8x8mm 130cm lang
- c. 4 Leisten 15x5mm 75cm lang
- d. 8 Leisten 2x5mm 50cm lang
- e. 8 Leisten 2x3mm 40cm lang

Bespannmateri al: Plastikfolie
Drachenschnur

Trimmungewicht ca. 150g

Als erstes verbindet man die Längsteisten a. und b. mit den Querleisten c., wobei die Querleisten einen Abstand von 40cm voneinander haben müssen. Als nächstes ordnet man die Leisten d. als Rundbogen so an, daß je 2 nebeneinander genau über den Querleisten stehen. Diese Bogen verstärkt man dann paarweise mit den Leisten e. Dann werden 4 Löcher in die Mittelleiste gebohrt, und zwar jeweils 5cm vor den späteren Röhrenenden. Durch diese Löcher führt man dann je eine Nylon-schnur, die man an den äußeren Leisten a. befestigt. Diese Schnüre dienen als Begrenzung der Bodenbespannung.

Nachdem das Gerüst stramm mit Plastikfolie überzogen ist, also 4 Röhren entstanden sind, befestigt man an allen 4 Ecken eine Nylomschnur und verknotet sie miteinander.

Der Drachen ist jetzt nahezu flugfertig, muß allerdings durch Verschieben des Knotens nach vorne oder hinten oder ein Trimmungewicht am Ende ausbalanciert werden- Der Drachen zeigt dann eine sehr gute Steig- und Flugfähigkeit- Viel Spass beim Bau und beim Steigenlassen.



Jörg Bürgener

Uhren-Fachgeschäft

Biersack

Uhrmachermelster

Daun Wirichstraße

Neben Modehaus Groß
Telefon 06592/2725



WMF-Bestecke

Uhren aller Art

Trauringe - Goldwaren

Reparaturen von Uhren und Goldwaren in eigener
moderner Werkstatt

fachgerecht - schnell - preiswert

rätsel

SIL - BEN - RAET - SEL

sil - ben - raet - sel

SIL - BEN - RAET - SEL

Bilde aus diesen Silben 16
europäische Hauptstädte:

ba - bam - ber - bu - brüs
den - dau - drid - fia - gen
ha - holm - haag - ka - kau
ko - lo - lau - lissa - lin
mos - ma - na - os - ost -
pa - pen - ra - ris - rest
ti - sel - stock - so - schau
war

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16



R
a
i
n
e
r

T
h
i
e
l

T
h
o
m
a
s

S
c
h
m
i
t
z

O
i
l
i
c

EIN DUTZEND SCHERZFRAGEN

1. In welchem Monat essen die Leute am wenigsten?
(Januar)
2. Wer kann alle Sprachen?
(das Echo)
3. Was macht mehr Lärm als ein heulender Hund?
(ein heulender Hund)
4. Mit welchen Augen kann man nicht sehen?
(mit den Hühneraugen)
5. Welche Bilder kann man nur im Dunkeln sehen?
(Sternbilder)
6. Wer lebt vom Rauch?
(der Schornsteinfeger)
7. Was ist schwärzer als der Rabe?
(seine Feder)
8. Welcher Stuhl hat keine Beine?
(der Hausstuhl)
9. Welches ist das billigste Bier?
(Freibier)
10. Welcher Ring ist nicht rund?
(der Hebel)
11. Welche Zähne bekommt man zuletzt?
(die dritten)
12. Welches Auge kann fliegen?
(das Frauenauge)

AUFLÖSUNG

1Sträwkcür ekce-eham:

Sexta/Quinta: 1 Einsendung,
die sogar richtig war:

St.St. sexzeh

(Stefanie Steinebach:Quinta c)

Quarta/Untertertia: Null Einsendungen, die alle richtig falsch waren.

Obertertia/Untersekunda:

11 Einsendungen, von denen 10 richtig waren:

G. Ostermann O III b

R. Bläsius O III c

A.Becker/W.Tittel U II a

H. Faas U II a

W. Schäfer U II a

St. Braun U II b

A. Lehmann U II c

F.J. Pantenburg U II c

G. Schimper U II c

B. Steinebach U II C

Preise: 1 Taschenrechner für
St. St.

1 Mathematics Calendar
für G. Schimper

Neues Spiel - Neues Glück:

Sexta/Quinta: Ein Spieler setzt beim Spielen erst 1 DM und verliert, dann 2 DM und verliert usw. Beim wievielten Spiel erhält der Spieler im

lalle eines Gewinnes sein ganzes Geld zurück, wenn die Spielbank den zehnfachen Einsatz auszahlt.

Quarta/Untertertia: Alle Plätze sind gleich lang; dasselbe gilt für Knurkse, Müffs und Brekus. Wenn ein Platz so lang ist wie zwei Knurkse und ein halber Platz, und wenn ein Müff so lang ist wie zwei Plätze und ein halbes Müff, und wenn ein Breku so lang ist wie zwei Müffs und ein halbes Breku - wie viele Knurkse lang ist dann ein halbes Breku?

Obertertia/Untersekunda:

Wenn das Knaku nicht papelt, dann dult der Prisi nicht. Wenn der Blunt entweder dult oder bluntet, dann papelt das Knaku. Wenn der Prisi nicht dekelt (dieser Feigling), dann bluntet der Blunt (hoffentlich verbluntet er nicht). Wenn die Dila dult (na so was), dann papelt der Blunt nicht (wer hätte das gedacht). Und wenn die Dila nicht papelt, dann papelt der Blunt.

Wer tut was, wenn jeder etwas tut, aber keine zwei dasselbe tuten, d.h.tun?

Lösungen an: K.H.Berlingen,
Redaktion, Klassenlehrer,
Mathematiklehrer bis 20.7.77



Vampire (lat.: Blutus Sauge-
rus) sind Feinschmecker.
Eines ihrer besten Gerichte
ist dieses:

Frische Eitersuppe mit Spin-
nen, danach Hammelbraten mit
gedörrtem Lehrerblut, dazu
einige gekühlte Gläser
Gehirn mit Wisky und Schlag-
sahne.



Die Nacht verläuft bei den
Mac Vamps so:
Sobald es hell wird, stehen
alle aus ihren Särgen auf
und essen. Dabei ist immer
etwas los: " Peter, du weißt
genau, daß du nur ein Glas
Blut trinken darfst, weil wir
zuwenig Blut haben!" Oder:
" Mami ich mag keine Ameri-
kaner! Warum denn nicht?
Weil das Blut so nach Kau-
gummi schmeckt."

Nach dem Essen gehen die Kin-
der in die Schule, und es
kehrt Ruhe ins Haus ein. Dann
geht Jane durchs ganze Haus,
um Staub zu wischen. (Ach du
Schreck jetzt) Was ist das
bloß für ein Knurren hinter...
Hilfe... die Vamps... Aaah!



Rainer Thiel
OIIIc



NEUE PLATEN

Zahlreiche Überraschungen erwarten Sie bei

Radio Conrad Daun

Fachgeschäft mit eigener Meisterwerkstätte



DER BEWERBER FÜR DEN
ÖFFENTLICHEN DIENST MUß:
ERSTENS KEIN RADIKALER
SEIN UND

I



ZWEITENS EIN
BEFÖRWORDER UNSERER
VERFASSUNG SEIN!

II



PROBLEMATISCH WIRD ES
ALLERDINGS, WENN EINER

III



EIN RADIKALER BEFÖRWORDER
UNSERER VERFASSUNG IST!

IV





In der SCHULE überfüllte KLASSEN



11803 Klassen mit
über 35 Schülern im
Schuljahr 75/76

Vor der SCHULE arbeitslose LEHRER



Voraussichtlich 2500
arbeitslose Lehrer am
Ende des Schuljahres 76/77

Nach der SCHULE arbeitslose JUGENDLICHE



12 046 arbeitslose
Hauptschuleabgänger
unter 20 Jahre 1976

GEW: Flugblatt

Trampelpfad Anno 1977

Als vor einiger Zeit der neue Bushalteplatz in Betrieb genommen wurde, schien das Problem der Schule mit den früheren Anliegen gelöst zu sein. Schön und gut.

Was man jedoch nicht bedachte, war der Zorn hosenwaschender und schuheputzender Mütter, die fast jeden Tag (besonders bei Regenwetter) après l'école die Hosen ihrer Sprösslinge waschen müssen, sehen selbige doch aus, als wären die Schüler durch eine Wildschweinsuhle gestapft. Das Problem liegt also in der Beschaffenheit des Trampelpfades, sprich Zugangsweg zum NGD. Beschreiten wir also selbigen. An nassen Tagen muß man bereits am untersten Ende des Weges eine Pfütze, die fast die gesamte Wegbreite einnimmt, als Hürde nehmen. Außerdem läuft man Gefahr, auf dem Matsch auszurutschen und die vielleicht

neue Hose zu besudeln.

In letzter Zeit sieht man nun häufig, daß Schüler, die dies vermeiden wollen, sich auf der Bitburger Straße in Richtung Schule bewegen, was jedoch wegen des starken Verkehrs nicht ganz ungefährlich ist.

An der letzten Weghälfte hat man Schwierigkeiten, diese mit zwei Mann nebeneinander zu passieren. Der aufgeschüttete Sand ist bereits so stark abgerutscht, daß man sich an trockenen Tagen schlecht darauf halten kann. Bei Glatteis besteht die Gefahr auszurutschen, was im Winter einigen Schülern schon passiert ist. Will man nun jedoch auf den Bürgersteig gelangen, der zum Schulhof führt, so hat man einige Schwierigkeiten, die kleine Steigung, die sich hier befindet, zu erklimmen; denn eine Treppe ist nicht vorhanden.

Möge dieser Artikel dazu beitragen, dieses - wenn auch kleine - Übel zu beseitigen. Denn Kleinvieh (-weg) macht auch Mist (Matsch)

Gunther Schmitz UIIb

6. STUNDE ERGÄNZUNG...

Rund $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{3}$ aller Schüler unserer Schule haben oder hatten Ergänzungsunterricht während der Sexta oder Quinta.

Aber wer weiß genau, was Ergänzungsunterricht ist?

Der Ergänzungsunterricht ist kein Nachhilfeunterricht, sondern er soll die fördern, denen die Anpassung an die Arbeitsweise der neuen Schule und an die ungewohnte Umgebung schwerfällt. Für manche ist es sehr schwer, sich an die Umgebung und die Arbeitsweise zu gewöhnen. Diese Schwierigkeiten will der Ergänzungsunterricht abbauen, indem er methodisches Lernen, die richtige Zeiteinteilung und Fragen aus dem Unterricht erarbeitet. Das heißt nicht, daß nur Schüler mit schlechten Noten für den Ergänzungsunterricht ausgesucht werden. Es können genau so gut Schüler mit einer 3 in den Ergänzungsunterricht hineinkommen. Wer teilnimmt, entscheidet die Klassenkonferenz auf Vorschlag des Fachlehrers.

Wenn jemand vom Ergänzungsunterricht befreit werden will, müssen die Eltern eine Nichteinverständniserklärung

abgeben. Aber welche Eltern erklären sich dazu bereit?

Eine Schule muß Ergänzungsunterricht geben, sofern sie dazu in der Lage ist. Das heißt, wenn dadurch kein anderer Unterricht ausfallen muß, also genug Lehrer da sind.

Nach Möglichkeit sollten 1 bis 2, am besten natürlich 2 Stunden Ergänzung gegeben werden; und das vom jeweiligen Fachlehrer, weil dieser den einzelnen Schüler natürlich besser kennt als ein anderer. Aber dies ist meist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Ob allerdings 2 Stunden pro Woche ausreichen, um einem Schüler methodisches Lernen und richtige Zeiteinteilung beizubringen, so daß er sich an das hält, was er gelernt hat, ist fraglich. So stellt sich die Frage, ob es überhaupt von Nutzen ist, Ergänzungsunterricht zu geben. Dazu sagte Herr Dr. Schu: „Ja, weil es möglich ist, Schülern mit Anpassungsschwierigkeiten in einer kleinen Gruppe, gezielt auf seine persönlichen Schwierigkeiten hin, zu fördern und mit ihm

effektive Lerntechniken an Hand des in der Klasse durchgenommenen Stoffes einzuüben. Aber dies gelingt nicht immer, es gibt Schüler, bei denen auch dies keine Verbesserung bringt."

OIIIc Rainer Thiel

"In der Kürze liegt die Würze" sagte der Studienrat, als er für eine 45-minütige Nachhilfestunde 50,- DM einstrich.

Sardinen büchsen

Steht man mittags am neuerbauten Bushalteplatz beim Neusprachlichen Gymnasium und betrachtet sich einmal, wie dort Schüler in alten, klapprigen, manchmal sogar auch neuen Bussen herangeschleppt und abtransportiert werden, dann könnte man den Vergleich mit einer Sardinenbüchsenfüllanlage wagen.

Man stelle sich einmal vor, die Schüler seien die Sardinen und die Busse die Büchsen. In jede Büchse muß eine bestimmte Menge Sardinen hinein, egal wie dick, egal wie lang und egal wie alt jede „Sardine“

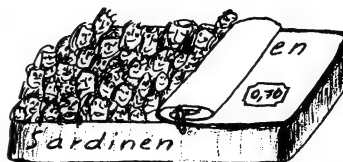
ist. Ist nun der Füllvorgang beendet, stehen wahrscheinlich, sagen wir besser 100% ig, noch einige Sardinen über, wird ohne Rücksicht auf Verluste der Deckel geschlossen und diverse Zeichenblöcke, Sextaner, Schallplatten oder fertiggestellte Bastelarbeiten werden von der Masse zerdrückt und zermalmt. Darüberhinaus besitzt dann auch noch die „Ölsardine“ (der Busfahrer) die Frechheit, die anderen mit Füßen zu treten und zu beschimpfen.

Jetzt fehlen nur noch die Etiketten, und die Ladung wird in dem bestimmten Ort ausgeschüttet.

Dieser ganze Vorgang wird von der DB und der DP geleitet. Diese „klugen Köpfe“ sollten sich etwas anderes einfallen lassen.

Thomas Schmitz OIIIc

P.S. Dieser Artikel ist ernst gemeint.





Es gibt ein neu-es Frucht-bon-bon, Ni-tro-gly-ze-rin.



Bra-ve Kin-der ken-nen's schon, es schmeckt nach Ben-zin.



Su-per Die-sel Nach-ge-schmack, Feu-er und Kanone. Al-le Kin-



der lie-ben das, kommt, laßt euch



be-loh-nen. Nit-ro, Nit-ro,



Ni-tro-gly-ze-rin, Ni-tro,



Ni-tro, NI-TRO-GLY-ZE-RIN.


Ludger Reichert

Va

WAS JETZT



LOS?

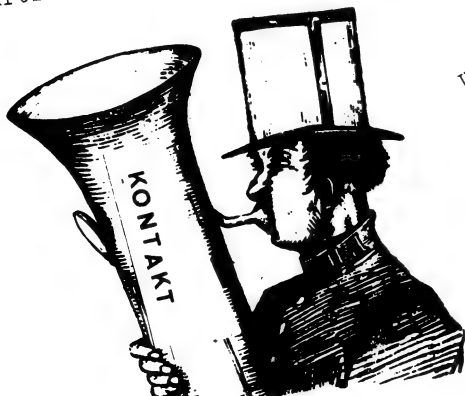



Schule JOHN

Hey pupils, wer hat Platten,
Zeitschriften o.ä. zu ver-
kaufen oder wem fehlen solche?
Macht Eure Angebotel'
Suche LP von Heinos schlecht-
gesungenen Jodler, biete
Höchstpreis
Toni Schmalz VII b
Dringend neuwertige MSS-Punk-
te gesucht. Stehe vor der
"Endabrechnung". Biete pro
Punkt 10DM
Martin Straß MSS 13/2



...wie wird's gemacht?



Und hier könnte Eure (ernst-
gemeinte) Annonce stehen!
Natürlich kostenlos!
Anschrift an: "Rückwärts"
Abt.: Second-hand
Bitburgerstr.
5568 Daun

Gerhard Diederichs UIIb



RADSPORT

Im Radsport gibt es die Strassenrennen, die Bahnwettbewerbe und den Saalrennsport. Strassen- und Bahnenrennen werden von Profis und Amateuren ausgetragen, wobei sie bis auf Querfeldeinrennen, wo Profis und Amateure zusammen starten können, getrennt fahren. Es gibt Weltmeisterschaften für Amateure und Profis. Zum Programm der olympischen Spiele gehören ein Einzelstraßenfahren, das bei gleichzeitigem Start über eine Distanz von 150 bis 200km geht, und ein Vierermannschaftsrennen, bei dem pro Nation vier Fahrer im Abstand von drei bis fünf Minuten zuein-

ander starten. Die Zeit des dritten Fahrers eines Teams, der die Ziellinie durchfährt, wird für die Mannschaft gewertet. Die Bahnwettbewerbe werden in ovalen, mit überhöhten Kurven versehenen Bahnen ausgetragen. Die Holz-, Beton- oder Asphaltbahnen sind entweder 285m, 333m oder 500m

lang. Sie haben eine Sicherheitsgrenze, gemessen 20cm von der Bahneninnenkante, die nicht überfahren werden darf. Es gibt folgende Disziplinen: Zeitfahren über 1000m, jeder einzelne im fliegenden Start, die schnellste Zeit entscheidet dabei über Gold usw., die Fliegerrennen über 1000m, bei denen zwei Fahrer gegeneinander starten und im Sprint auf den letzten 200m das Rennen entscheiden und die Einzel- und Viererverfolgungsrennen über 4000m. Ein Fahrer oder ein Team startet an der Startlinie, der andere Fahrer oder die andere Mannschaft an der Ziellinie. Kann ein Fahrer oder eine Mannschaft überholen, scheidet der Gegner aus. Gelingt dies nicht, entscheidet die gegeneinander gefahren Zeit. Bei der Vierer-Mannschaftsverfolgung wird wiederum die Zeit des dritten Fahrers einer Mannschaft, der die Ziellinie durchfährt, für die gesamte Mannschaft gewertet. Dazu gibt es noch den Tandem-

wettbewerb über 2000m, bei den
zwei Fahrer auf dem Tandem

sitzen und gegen ein anderes
Team im Endspurt den Sieger
ermitteln. Im Straßenrennsport
gibt es Berg-, Rundstrecken-,
Straßen-, Etappen- und Quer-
feldeinrennen, Kriterium und
Zeitfahren. Bekannte Bahnwett-
bewerbe sind die Sechstages-
rennen, Omnium, Steher- und
Vorgaberennen. Im Hallenrad-
sport wird neben dem Kunst-
fahren noch Radball und Rad-
polo veranstaltet. Es werden
auch Damenmeisterschaften aus-
getragen. Bekannte Straßen-
rennen für Profis sind neben
den klassischen Eintagsrennen
die Tour de France und der
Giro d'Italia; für Amateure
die Friedensfahrt durch Ost-
blockländer und die Tour de l'
Avenir. Gute Räder sind ab
1000 DM zu haben, sehr gute,
die Amateure und Profis be-
nutzen und um die 8 kg wiegen,
sind allerdings noch teurer

Am leichtesten sind die Bahn-
räder wegen ihrer geringen
Ausstattung und ihren helium-
gefüllten Seidenschlauchreifen.

Robert Eiden MSS12



**An dieser Stelle
könnte Ihre
Werbung sein**



KOPFJAGD



Wohl jeder Abenteuerbericht erhält seine eigentliche Würze erst dann, wenn der Autor die Gefahr, selbst als Schrumpfkopf zu enden, nur deutlich genug hervorhebt. Die Kopfjagd auf Menschen und den Kannibalismus, früher in Ozeanien, Südostasien, Westafrika und in Südamerikas Dschungelgebieten weit verbreitet, gibt es eigentlich nicht mehr. Aber da Schrumpfköpfe bei Sammlern Hochkonjunktur haben, kann man oder sollte man sich nie zu sicher fühlen. Affenköpfe, die den Touristen für teures Geld als Menschenköpfe angedreht werden, finden reißenden Absatz. Man zertrümmert zuerst die Schädelknochen, füllt die Kopfhaut mit heißem Sand, so daß sie auf Katzenkopfgroße zusammenschrumpft und präpariert sie dann für die Ewigkeit. - Spezialpräparate - Typisch für Schrumpfköpfe ist, daß sie ihre Gesichtsform beibehalten. Kopfjagd-keine Affenkommerz-Kopfjagd- ist eine Begleiterscheinung des Kannibalismus und hat ihren Ursprung in den Glaubensvorstellungen

der altpflanzerischen Kulturen: den Fragen nach dem wahren Wesen der Welt und der Seinsordnung, in die der Mensch gestellt ist. Da naturwissenschaftliche Methoden fehlten, traten Mythen an ihre Stelle. Ein Riesengott, der jedes Lebewesen, das er antraf, auf fraß, zwang alle Urzeitgötter zur Flucht, mit Ausnahme einer alten, schwächlichen Frau, die sich verstecken mußte. Eines Tages schnitt sie sich, und aus dem Blut entstanden Zwillinge, die den Riesengott töteten. Die anderen Gottheiten kehrten zurück und feierten ein Fest, in dessen Verlauf der Riese zerstückelt und aufgefressen wurde. Aus diesen Zwillingen entstand das Menschengeschlecht. Kopfjagd und Kannibalismus sind also kultische Handlungen. - Ausnahmen bestätigen die Regel. - Man fraß das Böse und Schlechte (→Azteken) Die rituell Getöteten symbolisierten den Riesengott, dessen Tod die Entstehung der Menschheit und die Seinsordnung auf Erden ermög-

lichte. Nicht nur Menschen, sondern auch Schweine (man stellte sich den Riesengott auch als Eber vor) konnten den Riesen ohne Bedeutungsverlust des Kultes verkörpern. Durch den Akt des Fressens wurden die Schöpfungskräfte wieder belebt.

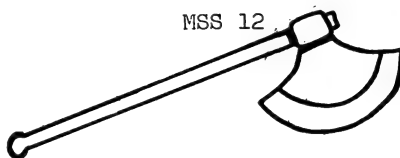
Ergänzende mythische Vorstellung II: Aus den Körperteilen von getöteten Gottheiten entstanden Pflanzen, die den Menschen als Nahrung dienen. Der Mensch kann sich also nur durch Vernichtung von Leben selbst am Leben erhalten. Daran erinnern sie sich beim rituellen Mahl. Die reaktivierten Kräfte der getöteten Gottheiten, personifiziert im gefressenen Menschen, gehen auf die Gemeinschaft über. Durch die Köpfe der Getöteten - die Köpfe werden um den Bauch gebunden oder an einem heiligen Ort aufbewahrt - glauben die Köpfjäger eine Kraftsteigerung zu erlangen. Sie sehen darin auch einen Beweis ihrer eigenen Stärke und Überlegenheit. Die Kraft des Kopfes - im Kopf liegt die Schöpfungskraft - geht nach ihren Vorstellungen auf den Sieger über.

Berühren der Trophäe aktiviert die Schöpfungskräfte von neuem und stärkt dadurch die

Kultteilnehmer. Ob wir heute Kannibalismus und Kopfjagd als verpflichtende moralische Aufgabe, egoistisches oder gruppenbezogenes Machtstreben oder aber als einen rituellen Vorgang aus Angst vor dem Zusammenbruch der Weltordnung ansehen, bleibt dem einzelnen überlassen.

Robert Eiden

MSS 12



BRILLE verbogen ..

... beim **Sport** ?



hilft Dir sofort !



"FÜR LEUTE MIT HUMOR"



1. Frage:

Wie sollten Ihrer Auffassung nach die Lehrer sein?

- a) in völliger Hingabe ...5P
- b) in eleganter Zurückhlt....3P
- c) vorbildlich, vorangehend...1P



2. Frage:

Wie führen Sie Ihre Klasse?

- a) mein Wille ist Gesetz ...2P
- b) mütterlich (großmütterlich) bzw., väterlich (großväterlich) ...8P
- c) am Stock ...3P
- d) nach dem Motto: Guter Hirte mit Hammelherde ...2P
- e) kleine Geschenke erhalten die Freundschaft...4P
- f) Lasse mich führen ...0P



3. Frage:

Nach welchem Motto korrigieren Sie?

- a) heute ist Schlachtfest ...0P
- b) nobody is perfect ...5P
- c) gezählt-gewogen-geteilt...4P

4. Frage:

Was pflegen Sie nach dem Mittagessen zu tun?

- a) Korrektur ...10P
- b) Entspannen ...5P
- c) Bild-Zeitung lesen ...4P



5. Frage:

Was machen Sie mit einer Verfügungsstunde?

- a) Verkehrserziehung ...3P
- b) es wird gewandert-auf der Landkarte ...3P
- c) das überlegen Sie sich auf dem Weg zur Klasse ...1P
- d) frei verfügen ...0P





Werner Mereien
5568 Daun · Dockweiler Str. 4
Telefon (0 65 92) 5 07



HUK-Coburg
Versicherungsgruppe

8630 Coburg, Bahnhofplatz
Telefon (0 95 61) 96-1

Geschäftsstelle · 5400 Koblenz · Franz-Weis-Str. 10 · Tel. (02 61) 4 20 24

Für Ihre Brieftasche: Bitte schneiden Sie die
»Visitenkarte« Ihres Vertrauensmannes aus. Er steht
Ihnen bei allen Versicherungsproblemen zur Seite.

Unser Versicherungsprogramm: ☐ Hausratversicherung ☐ Glasversicherung ☐ Allgemeine Unfallversicherung
☐ Allgemeine Haftpflichtversicherung ☐ Wohngebäudeversicherung ☐ Lebensversicherung ☐ Rechtsschutzversicherung



ROSEN APOTHEKE

DAUN

Abt-Richard-Str. 11
Ruf 601

MARGRET GROßER



MUSIK- MÜLLER

5568 DAUN
Trierer Str. 15 · ☎ 0 65 92 - 35 88

Musik-
instrumente
jeder Art

- Fachm. Beratung
- Reparaturen sämtlicher Instrumente
- Verstärker und Beschallungsanlagen



Inh. Johann
Sebastian
Müller



EIS-CAFE MILCHBAR

FONTANELLA

DAUN

WIRICHSTR. 22

DAS...

KOMMT DABEI HERAUS !

Auswertung des Tests



-5 bis +8 Punkte:

Sie haben Sinn für Humor und Pointen. Den Test bestanden Sie leider nicht. Ihre Qualitäten bleiben verborgen. Sie spielen die alte Tour: Verschleierungstaktik.

0 bis 18 Punkte:

Sie sind auf dem besten Wege, ein guter Klassenlehrer zu werden. Sie sind liebenswürdig und hilfsbereit, sorgen für ein geordnetes Gemeinschaftsleben, nur, Sie müssen noch mehr an Härte gewinnen. Verbrüdern Sie sich mit den unlauteren Elementen Ihrer Klasse, dort wird man zur Selbstverteidigung gezwungen.



19 bis 26 Punkte:

Als Klassenlehrer sind Sie begehrt und beliebt. Sie sind ein Meister Ihres Fachs. Was wir an Ihnen lieben ist die Gegensätzlichkeit:

- a) streng und nachgiebig
- b) langweilig und hinreißend
- c) paukend und plaudernd
- d) bissig und harmlos
- e) brüllend und tätschelnd,

Sie passen sich jeder Situation an. Sie wirken so auf die Klasse, wie Sie gerade schauspielern.



27 bis 36 Punkte:

Sie sind ein korrekter Beamte. Sie sollten den Mut haben, als Klassenlehrer zurückzutreten.



Paula sieht zum ersten mal einen Hirsch. Aufgeregt ruft sie: "Sieh mal, Papa. Das Tier trägt einen Garderoben - ständer auf dem Kopf."

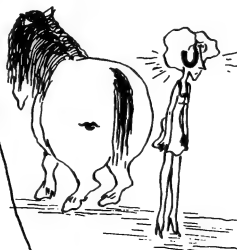
Der Lehrer gibt das Aufsatzthema: 'Wenn ich Direktor einer großen Fabrik wäre'. Alle schreiben, bis auf einen. Der Lehrer fragt: "Warum schreibst du denn nicht?" Die Sekretärin: "Ich warte noch auf meine"



VITZE



Heinis Mutterer mahnt das Söhnchen: "Heini, warum gibst du deiner kleinen Schwester immer das kleinere Stück von der Schokolade? Hast du nicht gesehen, wie die Henne auf dem Hof dem kleinsten Kücken auch immer den größten Wurm überläßt?" Natürlich, Mutti" gibt Heini zu. "Ich würde das auch tun, wenn es Würmer wären!"



Lyrik

Definition

Ein Schüler ist:
ein zur Schule rennendes,
in der Schule pennendes,
ewig zu spät kommendes,
auf den Bänken hockendes,
in der Schule schwitzendes,
die Lehrer entsetzendes,
gegen die Hausordnung verstoßendes,
gern sich widersetzendes,
ganz entsetzliches,
schwer zu belehrendes,
sich tapfer wehrendes,
vorlaut redendes,
viel diskutierendes,
bei Arbeiten abschaltendes,
ins Kino gehendes,
Hausaufgaben nicht machendes,
und abschreibendes,
illustrierte lesendes,
sonst aber ganz normales

MEIN SCHENKEND



Für Schokolade



Für Kinderreife



Für Intervallier



Für Vorwand



Für Regeln

MARKE E/GE N BAU

Der Flöte, einem Musik- und Terrorinstrument gewisser sozialer Kreise, gilt die folgende Bauanleitung: Vor Nachbau wird dringend gewarnt.

Zunächst suchen wir das übriggebliebene Holz von meiner letzten Bauanleitung. Wir können jedoch nur Holz von bester Qualität und Länge zwischen 2-3 m brauchen.

Wenn wir uns das passende Stück ausgesucht haben, fräsen wir das Holz bis zur Wanddicke von 20 cm aus. Das so erhaltene Holzrohr teilen wir im Verhältnis 1:9, d.h. der 1. Abschnitt wird 20 cm lang und der 2. 1,80 cm. Aus dem 1. Teil fertigen wir uns ein Mundstück, das so gearbeitet werden muß, daß es direkt an einen Kompressor angeschlossen werden kann (Kompressor muß mindestens einen Druck von 20 atü erzeugen können). In den 2. Teil werden 7 Löcher im genau einzuhaltenden Abstand von 20,73489065 cm gebohrt. Der Abstand muß, darauf weise ich nochmals hin, genau eingehalten werden. Eine zweite Eigenschaft der Löcher muß noch beachtet werden: Sie müssen

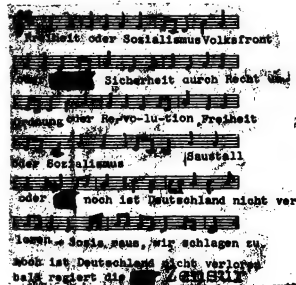
die Wand des ausgehöhlten Holzstammes durchbrechen!

Nachdem auf die vorgeschriebene Weise beide Teile behandelt worden sind, müssen sie nur noch zusammengefügt werden; sollte wider Erwarten das nicht möglich sein so befolgt meinen Rat: "Abwarten und Tee trinken"

Zum Abschluß bestreichen wir unser Kunstwerk mit Terpentin. Liegt euch jedoch an einer altrömischen Flöte, so laßt ihr den Terpentin weg und kauft euch statt dessen eine Packung deutscher Qualitätsholzwürmer. Mit ihrer freundlichen Unterstützung kann kein Kunstexperte eure Flöte als Marke Eigenbau wiedererkennen.

Konrad Bender
OIIIb

...und zum ausprobieren:



Pourquoi

Pourquoi manges-tu si bien
Alors que tu recommences le lendemain?
Pourquoi aimes-tu le roquefort
Alors qu'il est si fort?
Pourquoi s'instruire
Alors que la terre va se détruire?
Pourquoi toujours dormir
Alors qu'on va mourir
Pourquoi l'un deux mille approche
Alors qu'on n'a rien dans les poches?
Pourquoi mais pourquoi
Tout cela?

(Gedicht eines 11-jährigen
Sextanten aus St. Aubroix)

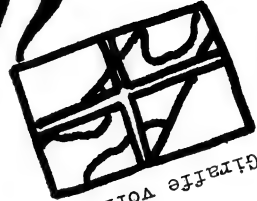


Was ist das?



(Riesenschlange, die einen Elefanten
gefressen hat)

Superzoo



(Grafie vom Fenster)

Was ist der Unterschied zwischen
"Schappi" und dem Hund
(Schappi ist für den Hund
durch und durch)



(Mexikaner auf dem Fahrrad)

Grund und Boden, Naturschätze und
Produktionsmittel können zum Zwecke
der Veranschaulichung... in Gemein-
eigentum...
Förderung der Schülerunion
rückwärts in Bayern
Punktzahl 75 in Bayern
die Bundesregierung hat, hatten
in ihre Lehrer zurückzukehren"

Anderes Wort für Kotflügel?
(Schel[...])

Was ist das?



(Elefant von hinten)

In Ostfriesland liegen 4 weiße Kotflügel auf
der Straße. Was ist das? (was
haben sie aufgefressen) das Grunde
sinn



(Das war ein Polizeiauto... das Grunde
sinn)

Was begegnet dem Bauern alle Tage,
dem König selten und Gott nie?
(seine[...])



Ute Kafitz
Renate Weiler
Leonie Faber
Heike Klein

Sexta e.



FÜR SCHÜLER:

DAS ZEUGNIS FÜR LEHRER.

NAME

BEURTEILUNG:

Lehrstoff
(Wird sitmatisch, tendenziös, bildhaft, fortschrittlich vorgetragen.)

Gerechtigkeit
(Hat weder Lieblinge, noch Zielscheiben.)

Benehmen
(Ist laut, höflich, zurückhaltend.)

Hilfsbereitschaft
(Läßt schlechte Schüler nicht hängen, hilft weiter.)

Humor
(Kann über sich selbst lachen.)

Toleranz
(Jeder kann seine Meinung sagen.)

Verständnis
(Versteht die jungen Leute.)

Mitbestimmung
(Ist bereit, Ideen anzuhören und danach zu handeln.)

Fleiß
(Bereitet seinen Stoff gut vor.)

Persönlichkeit
(Läßt nicht alles durchgehen.)

»GEBRAUCHSANWEISUNG«

Warum testet eine Klasse nicht mal den Lehrer? Umgekehrt muß es doch auch mal gehen. Es hilft den Schülern und vielleicht auch dem Lehrer.

Und eine gute Idee ist es sicherlich, wenn dieses Zeugnis auch der Lehrer für sich selbst ausfüllt.

Es wäre schön, wenn nach der Beurteilung Lehrer und Schüler in einem

freimütigen Gespräch über die Zensuren diskutieren würden.

Bekommt der Lehrer bessere Noten als erwartet, sollte sich die Klasse auf den Hosenboden setzen.

Schneidet er schlecht ab, so gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder die Schüler sind die Dummten. Oder er schreibt es sich hinter die Ohren.



Sprach- reisen

Die Zahl der Schüler, die in den Ferien Sprachunterricht nehmen, nimmt von Jahr zu Jahr zu. 1977 werden es ungefähr 50.000 sein, die sich wegen schlechter Noten in Englisch oder Französisch eine Verbesserung der Leistungen durch diese Büffelnkurse erhoffen. Schöne Prospekte versprechen ja lehrreiche und trotzdem angenehme Ferien. Die Realität sieht allerdings anders aus: Ungefähr 70% der Veranstalter erfüllen folgende wichtige Anforderungen nicht:

Der Veranstalter soll:

1. mit staatlich anerkannten Schulen des Gastlandes zusammenarbeiten und mindestens 2 Jahre pädagogische Erfahrung haben.
2. keine Versprechungen, wie die Verbesserung der schulischen Leistungen, geben. Denn in diesen Kursen und im Kontakt zu den Menschen des Gastlandes lernt man Umgangssprache, die einem aber in der Schule nicht viel nützt. (Eine wirkliche Verbesserung der Note läßt sich nur durch einen intensiven Nachhilfeunterricht erreichen!)

3. auf jeden Fall nur Festpreise nennen. Besondere Vorsicht ist bei Äußerungen wie "Preisänderungen vorbehalten", und dem Kleingedruckten angebracht!

Vorauszahlungen dürfen über 50% des Festpreises nicht hinausgehen.

4. in besonderen Fällen durch eine abgeschlossene Rücktrittsversicherung, die Möglichkeit geben, vor allzu großem finanziellen Verlust bewahrt zu sein.
5. unbedingt Gelegenheit geben, in Kontakt mit einheimischen Jugendlichen zu kommen und ausreichend Freizeitbeschäftigung wie Segeln, Reiten, Tennis usw. bieten.



Die Unterbringung muß in Familien erfolgen, die einigermaßen "gutes" Englisch bzw. Französisch sprechen, also keinen Dialekt. Außerdem soll nur ein Schüler aus je einem Land in einer Familie unterkommen, um Unterhal-

tungen in der Heimatsprache zu vermeiden. Die meisten Sprachschüler werden in Großstädten und Seebädern "abgeladen", die sowieso schon in der Saison von Touristen überfüllt sind, was ja nicht gerade dazu beiträgt, das Gastland und dessen Sprache besser kennenzulernen. Natürlich werden nicht alle diese Kriterien in den Prospekten eindeutig geklärt. Deshalb könnt ihr euch bei folgenden Adressen informieren:



Aktion Bildungsurlaub
Alte Poststraße 5
7000 Stuttgart 1

speziell für Frankreich:
Deutsch- Französisches Jugend-
werk

Rhöndorfer Str. 33
5340 Bad Honnef 1
oder Jörg Bürgener MSS 12
Wesentlich günstiger im finanziellen Bereich sowie in Hinsicht auf Spaß am Urlaub und Lernerfolg ist eine Integration in eine Familie ohne Unterricht d.h. ein ständiger Kontakt als Alleingast zu Menschen des Gastlandes.

Adresse: Doktor Schu



Jörg Bürgener MSS 12

**Vorbeikommen
und
vorknöpfen.**

Burgfriedstraße 10
von Montag bis Freitag
von 9.00 - 18.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Interrail

mit dieser Karte fährt man in der BRD mit 50% Ermäßigung und im restlichen Europa (von Finnland bis Marokko) umsonst. Für jeden Jugendlichen bis 23 Jahre. Preis DM 339.-. An den Fahrkartenschaltern der Bundesbahn.

Britrail-Jugend-Paß

für Jugendliche von 14-23, Netzkarte 2. Klasse, Bahnfahrten in ganz Großbritannien und Irland (einschl. Fähre zwischen beiden Ländern)

Organisierte Jugendreisen

Adressen:

DJH-Jugendreisedienst
Postfach 220
4930 Detmold 1

Arbeitsgemeinschaft
Katholischer Ferienwerke
Elsa-Brandström-Straße 11
4200 Oberhausen

cvjm-Reisen
Im Drusetal 8
3500 Kassel-Wilhelmshöhe

Jugendfahrtendienst e.V.
Postfach 101245
5000 Köln 1



REISEN



Evang. Jugendferienwerk
Westkottterstraße 176
5600 Wuppertal

Studenten- und Schülerreisen
e.V.

Rotenbaumchaussee 61
2000 Hamburg 13

Übernachtungen



Jugendherbergen
Mitgliedsausweis erforderlich
kostet für Jugendliche 8,50.-
und berechtigt zur Übernachtung in allen Jugendherbergen im In- und Ausland. Erhältlich im Verkehrsamt.

Verzeichnis "Unterkünfte in Europa" bei:
Studentenreisen e.V.
Rothenbaumchaussee 61
2000 Hamburg 13

Trampen



-ist auf allen Straßen erlaubt in: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Großbritannien, Jugoslawien, Luxemburg, Portugal, Rumänien, Spanien, Türkei, CSSR, Ungarn.
-ist erlaubt, aber nicht auf Autobahnen und autobahnähnlichen Straßen, in: BRD, Italien, Niederlande, Norwegen, Schweden, Schweiz



-ist erlaubt bei Beachtung besonderer Vorschriften in Frankreich: Verbot für organisierte Gruppen, Österreich: In der Steiermark verboten für Jugendliche unter 16 Jahren; in Vorarlberg verboten für Mädchen unter 18 Jahren und Jungen unter 16 Jahren
-Polen: nur mit offiziellem Ausweis von der "Sozialen Organisation für Auto-Stop"
-ausnahmslos verboten in: DDR, UdSSR

ADAC und AvD erteilen Auskünfte über Haftung, rechtliche Probleme und Versicherung:

ADAC Hauptverwaltung
Baumgartnerstraße 53
8000 München 70

AvD

Marsstraße 21
8000 München 21



MSS 12 Knut Noack



CAMPEN



Wenn man Schüler fragt, was sie in den Sommerferien unternehmen wollen, so erhält man oft die Antwort: "Campen oder Zelten" Woran liegt es nun, daß Campen immer beliebter wird?

Wahrscheinlich assoziieren die Schüler mit "campen" Begriffe wie: Unabhängigkeit, Freiheit und Faulenzen. Dies macht Campen auf den ersten Blick recht schmackhaft.

Doch ist man wirklich so frei und kann man den ganzen Tag faulzen? Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, daß das nicht so ist.

Was Unabhängigkeit und Freiheit betrifft, so ist zu bemerken, daß man zwar bestimmen kann, wann man schläft (wenn überhaupt) und wann man ißt(bzw. trinkt). Aber über den Standplatz z.B. kann man nicht frei entscheiden.

Hier muß man, sofern man nicht auf einem Campingplatz zelten will, das Einverständnis einer Behörde(z.B. Verbandsgemeindeverwaltung) oder Person (z.B. Ortsbürgermeister) einholen.

Was das Faulenzen betrifft, so muß man anfügen, daß man

zu Hause wohl besser und bequemer faulzen kann. die tägliche Arbeit, die beim Campen anfällt, ist zumeist nicht unerheblich. Es muß gekocht werden, eventuell auch abgewaschen und abgetrocknet werden(sofern kein Wegwerfgeschirr zur Verfügung steht). Der Zeltplatz muß in einem ordentlichen Zustand gehalten werden. Und schließlich sind die Arbeiten beim Auf- bzw.Abschlagen der Zelte nicht unerheblich.

Und wenn man von vorneherein nicht ausmacht, wer welche Arbeiten übernimmt, so kann es zu Streit zwischen den besten Freunden kommen.

Man sieht ~~also~~, daß die Schlagwörter Unabhängigkeit, Freiheit und Faulenzen nicht uneingeschränkt zutreffen. Jedoch ist Zelten für jemand, der sich für einige Zeit von seinen alten Herrschaften und der Umwelt lösen will, wohl eine der naheliegendsten und billigsten Möglichkeiten, die Ferien zu verbringen.

Conrad Becker UIIb

Mofa — BUS ?

Geht man vor Schulbeginn an der Turnhalle vorbei und sieht sich den "Fuhrpark" von Mofas und Mopeds an, so muß man sich fragen, ob sich ein Mofa für einen Schüler rentiert.

Man kann wohl ohne lange Überlegungen sagen: für einen Mittelstufenschüler nicht, es sei denn, er kommt mit seinem Gefährt zur Schule, wenn er Nachmittagsunterricht hat.

Für einen Oberstufenschüler, der die Bus-/Bahnfahrt selbst voll bezahlen muß, wäre es schon wert zwischen Bus/Bahn und Mofa abzuwägen.

Nehmen wir für unsere Rechnung einen Oberstufenschüler, dessen Wohnort ca. 20km von der Schule entfernt ist und der bereit ist, bei jedem Wetter bereit ist mit dem Mofa zu fahren.

Hier der Preisvergleich:

Bus:

Monatskarte: ca. 55DM

x 30 Monate (3 Schuljahre à 10

Monate = ca. 1815DM)

Vorteile: wetterunabhängig
immer pünktlich

Nachteile: gebunden an Abfahrtszeiten (lange Wartezeiten bei

Nachmittagsunterricht)

Mofa :

Anschaffung:

gebraucht ca 400DM

neu ca 1000DM

Versicherung für 3 Jahre:

ca 300DM (Brand und Diebstahl eingeschlossen)

Treibstoff für ca 660 Tage
(3 Jahre à 220 Tage, 11 pro Tag) = ca 670 DM

ca 1970DM (neues Mofa)

ca 1370DM (gebrauchtes Mofa)

Hierin sind Anschaffungspreise für Helm, Handschuhe etc nicht enthalten.

Vorteile:

ungebunden an Abfahrtszeiten

"sein eigener Herr" sein

Nachteile:

wetterabhängig

bei Pannen können Verspätungen eintreten

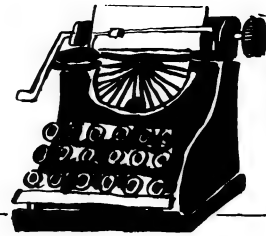
Es zeigt sich ein neues Mofa - nur für die Schule - lohnt sich nicht, ein gebrauchtes schon eher, man sollte sich aber fragen, ob man kleine technische Mängel selbst beheben kann und ob man bei jedem Wetter mit dem Mofa fahren will.

Stephan Braun UIIb



"Ich bin pünktlich, weil ich ein 'guter Schüler' bin!"

Buchwärts



Heinrich Böll/Berichte zur
Gesinnungslage der Nation

Günter Wallraff/Berichte zur
Gesinnungslage des Staatsschu-
tzes

In diesem rororo-Sachbuch NR
7134 (4,80) wurde Bölls sati-
rische Vision der bundesdeut-
schen Gesinnungsschnüffelei
(im anderen Teil Deutschlands
kennt man soetwas ja schon
länger) anno 1975 der Real-
ität anno 1977, die Wallraff
an eigenem Leibe erfahren hat,
gegenübergestellt.

Wallraff wurde überprüft, weil
er "einer unbestätigten In-
formation vom Jahre 1969 zu-

folge Verbindungen zu spani-
schen Terroristen gehabt habe."
Aus diesen unbestätigten In-
formationen wurden über die
einzelnen bürokratischen Sta-
tionen (sprich Dienststellen)
Erkenntnisse und schließlich
ein begründeter Verdacht. Die
Verfassungsschützer überwach-
ten sein Telefon, seine Post
und gaben ihm am Ende das Prä-
dikat "anerkannter Nichkomm-
unist" Kosten: 120000-140000DM

Ein Buch im ersten Teil zum
Lachen (sowas gibt's doch
nicht) und im zweiten Teil
zum Weinen (wo bin ich denn).

Gerhard Dietrichs
UIIb

Die Mörderin

Sie hat ihn getötet in öder Nacht,
von keinem menschlichen Auge bewacht;
sie hat ihn getötet im Kämmerlein
bei flackernder Kerze gespenstigen Schein,
bei des Mondes entsetzlichen Gräberlicht;
sie hat ihn getötet und bebte nicht,
und ob er in grausigen Qualen sich wand,
sie hat ihn getötet mit eiskalter Hand,
ihn, der so glücklich gewesen, so froh,
sie hat ihn getötet.....den zappelnden Floh!



Entnommen dem KM Taschenkalender 4.50 DM Komm-Mit Verlag
44 Münster
Postfach 7680



Studienrat Volker Wickmann
in der "Balguns-Klausur",
Trier.

**"Mein
Bier? -
Aus
Trier!"**

In Stadt und Land
liebt man
sein Heimatbier!



Das **»edelpils«** von Trierer Löwenbräu



freundliche Genehmigung Löwenbräu Trier

TV Nachtprogramm

18-24 Uhr

"- heißer Ofen - schluck -
gib mir mal 'ne Kippe - ver-
dammt - alles Scheiße - halt's
Maul - sie wünschen bitte?
- bin ich müde! - gäh - Bal-
lermann - meine Damen - lahme
Sau - verdünnsiere dich - pah
- erst drei Tote - super -
Hilfe - gib ihm eine - wo ist
die Pulle - ahhhhhhhhhhhhhhhh-

Ein Lied.



Deutschland, Deutschland über alles
wächst kein Gras.

boing - pump mir mal was -
haben wir uns nicht schon ir-
gendwann einmal gesehen -
Jenny, du solltest doch schon
längst im Bett sein - Speck
mit Bohnen - Inspektor - die
Tochter von Müllers - Show -
bumm - bumm -

Politische Plakate:
Christian Schaffernicht

peng - au -

yeah - Bildausfall - ich muß
mal Pipi - Duell - Konkurrenz-
verdammter Mist - rhrhhhhhhrr-
plötzlich - der Kleine mit der
krummen Nase - Entertainment -
tolle Musik - Liebe - Pause -

Jetzt aber schnell,
meine Herrn,



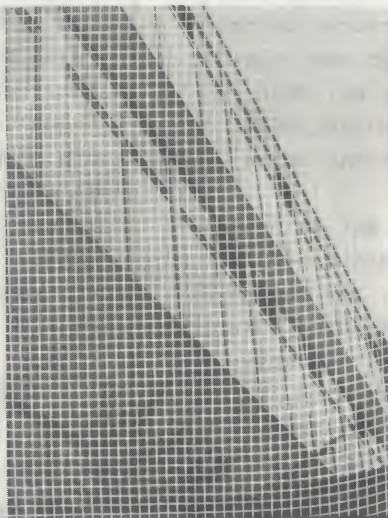
da vorne will
schon wieder ein Radikaler
in den öffentlichen Dienst.

gleich geht's weiter - nur
ein Streifschuß - Fahndung -
zieh' Leine - letzte Chance -
sorry - hey - Rauschgift -
Rush hour - Super long drink-
Kommissar Keller - du siehst
mal wieder bezaubernd aus -
Betrug - Verbrechen - boing -
ppst - der kreative Mensch -

und das, meine Damen und Herren,
war unser heutiges Abendpro-
gramm. Nach der Programmvor-
schau für morgen

Thomas Leif MSS 12

Schüleraufstand



HUMANE
BAUWEISE





Ausgewählte Kostbarkeiten zur Erbauung des gottesfürchtigen und strebenden Scholaren

Warum schleimen Schüler? Es liegt bestimmt nicht nur an den Schülern, denn zum Schleimen gehören zwei: Schüler und Lehrer! Zwar bevorzugen Lehrer schleimende Schüler nur unbewußt, aber sie tun es. Wenn dies unterdrückt würde, hätten Schleimer bestimmt keine Chance.

Die Gründe dafür, daß es Schleimer gibt, liegen wahrscheinlich im Leistungsdruck. Das andauernde Streben nach guten Noten führt bei Schülern, die entsprechend veranlagt sind, zwangsläufig zum Schleimen.

Auch der Numerus clausus steuert seinen Teil dazu bei. Es liegt also auf der Hand, daß das Schleimen abgestellt werden kann, wenn

1. der Leistungsdruck von den Schülern genommen wird.
2. die Schüler andere Wege zur Notenverbesserung finden.
3. die Lehrer versuchen, schleimende Schüler nicht mehr zu bevorzugen.

Hamburger Psychologen haben erschreckende Ergebnisse herausgefunden:

- 80% der Schüler glauben, „wer sich beliebt macht, bekommt eine bessere Note.

- 77% verneinen: „Die allermeisten Lehrer erkennen Schleimer und behandeln sie, wie sie es verdienen.“
- 75% bestätigen: „Zu einer guten Note gehört auch eine gute Portion 'nach dem Mund reden'.“
- 63% behaupten: „Kontroverse Meinungen zu den Lehrern können sich nur sehr gute Schüler erlauben.“
- 45% haben ihre eigene Mei-



nung schon öfters zugunsten einer besseren Zensur zurückgehalten.



Conrad Becker U II b

zur Lage



13/1

**kurz
gemeldet**

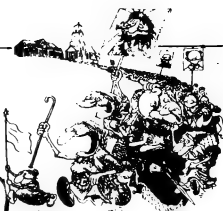
Frau Dr. Laurien stellte fest, der 13/1-Erlass werde auf jeden Fall bleiben, egal wie hoch die Protestwellen bei Schülern und Eltern auch schlugen. Alle Kritik am 13/1-Erlass, der die Wahlfreiheit des MSS-Schülers einschränkt und den Leistungsdruck noch verschärft, habe sie in ihrer Haltung "nur bestärkt".

SMV →

Die Vertretung der Schüler auf Landesebene hat nach Frau Dr. Laurien keinerlei Anspruch auf Mitbestimmung und darf 3x im Jahr nur Informationen austauschen. So wird ihm auch kein Etat zugestanden, was jedoch für eine sinnvolle Arbeit einer Schülervertretung absolut notwendig wäre. Mit dem Argument der "Chancengleichheit" verhindert man, daß sich Schüler verschiedener Schularten zusammenschließen. Denn Real-, Berufsschüler, Hauptschüler und Gymnasiasten könnten gemeinsam die Forderungen der Schüler wesentlich effektiver vertreten.



Wahrt Euch!



Nik. Schreiner Wwe.

Inh.: Hans Schreiner

5568 Damm Maria-Hilf-Str. 18-20

Telefon 2208

Getränke-Großvertrieb

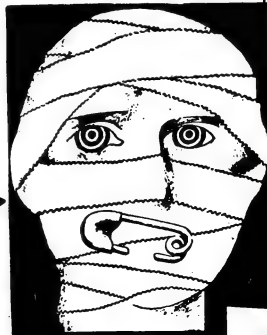
Eigene Kühlwagen

Bareinrichtungen

Klappmöbel

Knut Noack

MSS 12





DAS BIID FÜR DIE GUTE STUBE

SCHÜLER



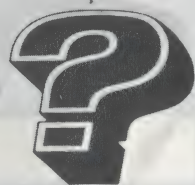
THOMAS LEIP 79



1931-32
Käthe Kollwitz „Solidarität“



MSS



ENTSCULDIGUNG

Hiermit möchte ich

- ☐ mich
- ☐ meine Tochter
- ☐ meinen Sohn

für

- ☐ den Kurs.....
- ☐ die Stunde.....

am77.

entschuldigen.

- ☐ Ich
- ☐ Er
- ☐ Sie konnte am obenge-
nannten Datum wegen
- ☐ Übelkeit
- ☐ Kopfschmerzen
- ☐ Heiserkeit
- ☐ Fieber
- ☐ Erbrechen
- ☐ Husten
- ☐ Schnupfen
- ☐ Augentränen
- ☐ Nasenlaufen
- ☐ Ohrenschmerzen
- ☐ Ohrensausen
- ☐ starkem Juckreiz
- ☐ Zahnschmerzen
- ☐ Schluckbeschwerden
- ☐ Atembeschwerden
- ☐ Schlüsselbeinbruch
- ☐ Gelenkaskuglung
- ☐ Genickbruch
- ☐ Reißen in der Schulter
- ☐ Oberarmbruch
- ☐ Unterarmbruch
- ☐ Bruch an der Hand

- ☐ Zerrung
- ☐ Verstauchung
- ☐ Magendrücken
- ☐ Verdauungsbeschwerden
- ☐ Menstruationsbeschwerden
- ☐ Beinbruch
- ☐ Fußpilz
- ☐ Hühneraugen
- ☐ Mangel an Vitaminen
- ☐ Mangel an Lust
- ☐ Mangel an Zeit
- ☐ Parodontose
- ☐ Platzwunde
- ☐ Bißwunde
- ☐ Schürfwunde
- ☐ Knutschfleck
- ☐ Frustration
- ☐ Depression
- ☐ Agression
- ☐ Dekadenz
- ☐ Fete
- ☐ Kater / Suff

nicht am Unterricht teil-
nehmen. Hochachtungsvoll

Klingel Zehn!



AUS FREUDE AN BERUF.....

SCHLOS MIT DEM ZENSUR-ÄRMEL!

Endlich gerechte Benotung!
Mühselos mit dem original

"HUSCH-ROTHWURFEL"

Millionenfach erprobt!
Ausschneiden-susammenkleben-
würfel-sensieren/Kinderleicht

Erhältlich zum Zeugnis-sonder-
preis von 5,90 DM beim
HUSCH-Verlag, Rotenwürfel A.G.
265656 Willibaldsdorf

Kremestraße 56

Postkarte genügt!

Brief an die Redaktion



Der Artikel "Polit-Kunst" von Thomas Leif ist für meine Begriffe eine völlig unsachliche und unzutreffende Darstellung des Werkes von Klaus Staek. Es ist zwar richtig, daß Staek mit seinen Plakaten politische Mißstände aufzudecken versucht, doch darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, daß diese "Denkanstöße" oft nichts anderes sind, als geschickt getarnete Polemik. Betrachtet man nämlich die gesamten bis jetzt erschienenen Plakate Staeks, so fällt sofort ihre einseitige Tendenz auf: ein Großteil seiner Plakate dient nur dazu, die derzeitige parlamentarische Opposition ins Lächerliche zu ziehen, ihr Intoleranz und Inkonsequenz anzulasten, ja ihr sogar den völlig absurden Anstrich des Nationalsozialismus zu geben. So etwas bezeichne ich nicht als Kunst, wie Thomas Leif, sondern als Polemik billigster Machart.



mit freundlichen
Grüßen

Martin Knechtel

Uhren-Mayer

Uhrmachermeister u. Augenoptiker

Burgfriedstraße **Dann** Tel. 065 92/2283



**Brillen-Lieferant
aller Krankenkassen**

Uhren aller Art - Trauringe
Brillen - Optik - Goldwaren

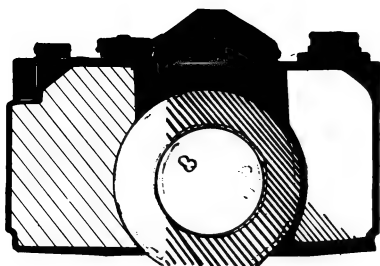
Reparaturen schnell, gut und preiswert

Geschenkartikel - Reiseandenken - Bestecke
Musikinstrumente
Sport- und Ehrenpreise
Gravuren sofort

Anmerkung: Es wurde nicht bestritten, daß Klaus Staek die Union mit seinen Kunstprodukten berechtigt polemisiert. Gerade darin besteht 'das Künstlerische' seiner Arbeiten!



Die eigene Meinung läßt
man sich nicht in den
Mund legen.....



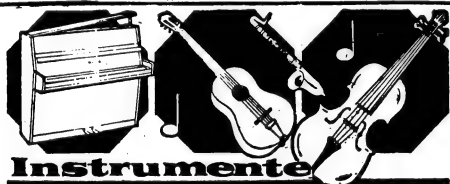
Freundschaftsfotos
Paßfotos
Colour u. Schwarz-Weiß
sofort zum mitnehmen!
FOTO-STUDIO-NIEDER
Daun
Lindenstr. 11

Beleuchtungshaus

HEIN



DAUN, Am Landratsamt, Telefon: 06592/2441



Instrumente

für Beruf - Schule - Laienorchester
Eigener Kundendienst Großer Notenvorrat

MUSIKHAUS A. MEYER

5533 Hillesheim, A1.1 Busbahnhof
Tel. 06593 / 284



Eigener Kundendienst
Großer Noten-Vorrat

MUSIKHAUS
A. MEYER

führt alle

Musikinstrumente
für groß und klein

MARIEN
APOTHEKE

LISELOTTE HAAS



DAUN

ABT-RICHARD-Str.1

Tel. 24 19

groß/ klein



Einer schätzung zufolge werden jährlich ungefähr 200 millionen schüler- und rund sieben millionen lehrerstunden für das einpauken der rechtschreibungsregeln (allein für die grosschreibung gibt es im duden 78 regeln) aufgewendet. Der pädagogische zweck dieser nerverei leuchtet vielen lehrern, eltern und schon gar nicht den schülern ein. Der Verband Deutscher Schriftsteller, das Deutsche PEN-Zentrum und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) fordern schon seit jahren eine reform der rechtschreibung. In der diskussion ist die gemässigte kleinschreibung.

Regeln nach den empfehlungen des wiener kongresses 1973

Grundsätzlich sind alle wörter, auch die sogenannten hauptwörter, mit kleinen anfangsbuchstaben zu schreiben. Von dieser hauptregel sind ausgenommen und werden daher mit grossem anfangsbuchstaben geschrieben:

- Das erste wort eines satzes oder einer überschrift
- Die eigennamen
- Namen im engeren sinn, z.b. namen von menschen, rufnamen von tieren
- Geographische und astronomische einzelnamen z.b. erdteile, länder, landschaften, ortsnamen, verkehrswege, himmelskörper.
- Namen juristischer personen, z.b. staaten und teile davon rechtsfähige staatliche einrichtungen, vereine, parteien, firmen.
- Werktitel, z.b. buchtitel, werke der musik, filmtitel, theaterstücke, namen von bauwerken und sonstigen objekten.
- Abkürzungen: fachliche wie bisher, andere wie die entsprechenden einzelwörter.
- Das anredewort "Sie" in allen formen.

Bei mehrgliedrigen eigennamen sind folgende lösungen möglich:

- erstes wort groß
- erstes und letztes wort groß
- alle wörter groß ohne hilfs-
wörter

Amtlich registrierte oder be-
hördlich festgesetzte namen
wie in der offiziellen be-
schreibung.

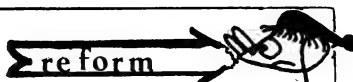
Folgendes wird immer klein=
geschrieben:

- Wörter, die von eigennamen
abgeleitet sind, z.b. wiener
musik, berliner luft, marxist
gaullist. Davon unberührt sind
amtlich registrierte namen
wie Deutsche Bundespost
- Zusammensetzungen wie diesel=
motor, röntgenstrahlen, Ber=
lin-abkommen
- Kalendarische bezeichnungen
wie sonntag, märz, oster, som-
mer
- Masseneinheiten wie watt,
grad celsius
- Sprachbezeichnungen wie deu-
tsch, englisch
- Titel von personen wie doktor
prof., bundesminister
- Historische und geographische
begriffe wie kalter krieg,
dritte welt, tropen, mittel=
alter, erster weltkrieg, son-
ne, erde, mond.

Weitere informationen zur ge-
mäßigten kleinschreibung in
folgendem buch:

I. Drewitz/E. Reuter(hg):
vernünftig schreiben, Fischer
Taschenbuch Verlag IZ 1465

DM 4,80

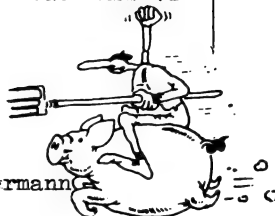


Mit Wirkung vom 1.7.1977 darf
das Wort grundrechte nur noch
klein geschrieben werden.

Erlass Nr. 3678-6-77

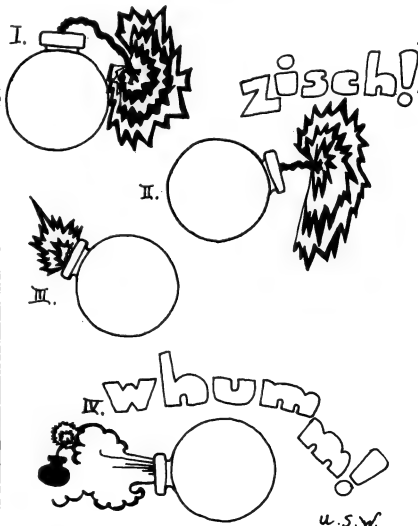


Knut Noack MSS 12



Recht für jedermann

Das Absingen der Internatio=
nalen auf offener Straße nach
22 Uhr ist auch dann ruhestö=
render lärm, wenn der Beklagte
glaubhaft machen kann, er habe
die Verdammten dieser Erde
wecken, bzw. einen Herrn Völ=
ker auf sich aufmerksam machen
wollen.
(Sozialgericht Hersfeld, Akten
zeichen 23/87.)



Gefangenlager in der Sowjetunion

Stichhaltige Beweise, zusammengetragen von Dissidenten, die in den Westen gekommen sind, geben Auskunft über die Existenz von weit mehr als 500 Gefängnissen, Gefangenelagern und psychiatrischen Kernern, in denen politische Dissidenten festgehalten werden. Unter ihnen sind nicht nur Verfechter der Demokratie, Nationalisten und Antragsteller für Ausreisevisen, sondern auch Angehörige vieler Glaubensrichtungen. Juden, Buddhisten, Baptisten und Methodisten. Die Gesamtzahl der politischen Gefangenen wird auf ein- bis eineinhalb Millionen geschätzt.

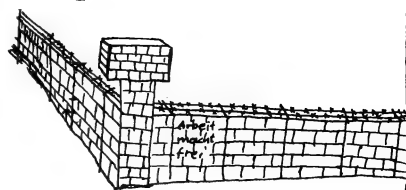
Es gibt Gefängnisse für Kriminelle, in denen aber auch "Politische" einsitzen. Gefängnisse mit verschärften Bedingungen für politische Gefangene.

Gefängnisse mit besonders verschärften Bedingungen für politische Gefangene.

Gefängnisse mit Isolierhaft für politische Gefangene; sogenannte "geschlossene Gefängnisse".

Spezielle Frauenlager

Lager für Kinder.



Ist der politische "Verbrecher" erst einmal verhaftet, befindet er sich in den Händen des KGB, der über speziell konstruierte Gefangenentransporte, Eisenbahnwaggons, Schiffe und Flugzeuge verfügt. Jedes Lager ist durch bewaffnete Wachen, Hunde, Elektrodrahtzäune und Wachtürme abgeriegelt. Um die Zahl der politischen Gefangenen zu vertuschen, werden die Dissidenten zusammen mit Kriminellen eingesperrt, nachdem man sie vorher fingierter Vergehen angeklagt hat. Die Lager umfassen einige hundert bis zu 7000 Gefangene.

Jede Baracke ist mit Stacheldraht umzäunt. 800 und mehr Leute "leben" in diesen 185-280m² großen Baracken. Sie dürfen keine persönlichen Sachen in den Baracken haben und werden häufig durchsucht. In der arbeitsfreien Zeit werden sie in den Baracken eingeschlossen. Ihr Arbeitstag besteht aus 12 Stunden,

nur im Winter bei Temperaturen unter minus 45°C werden die Arbeiten eingestellt. Dafür werden in den " Sommermonaten" Extrastunden eingelegt. Die Bekleidung ist für das Klima unzureichend und besteht oft aus einfachen Sackleinen, für alle Jahreszeiten gleich ausgegeben. Politische Gefangene müssen sich an vielen Abenden zudem Vorträge von Politinstruktoren anhören. Wenn sie nicht genügend Aufmerksamkeit zeigen, gehen sie 10-12 Tage in Isolierzellen und verlieren ihr Schreib- und Besuchrecht. Wer nicht auffällt, darf monatlich 2 Briefe schreiben und zwei empfangen. Außerdem darf einmal im Jahr ein naher Verwandter zu Besuch kommen.

Die Gefangenenarbeit wurde zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor der Sowjetunion.

Die Inhaftierten fällen Holz; bauen Städte, Fabriken, Kraftwerke, Eisenbahnlinien und neue Städte, arbeiten in Minen und auf Ölfeldern.

Die modernen Eisenbahnlinien wurden zum größten Teil von Gefangenen erbaut. Zunächst wird eine Ladung Gefangene in ein unberührtes Gebiet trans-

tiert. Nachdem sie ihre eigenen Baracken errichtet haben; angefangen mit der Umzäunung der Lager und der Errichtung der Wachlager, wird ihnen ihre Arbeit zugewiesen.

Vor zwei Jahren gab die sowjetische Regierung bekannt, daß Komsomol-Pioniere (Komsomol= Jugendorganisation in der UdSSR) begonnen hatten, die nördlich zur großen transsibirischen Eisenbahn verlaufende Baikal-Amur-Bahn zu bauen. In Wirklichkeit arbeiteten seit Stalins Zeiten Gefangene an dieser Linie, und zwar unter furchtbaren Bedingungen, so daß sie als " Todes-Linie " bekannt wurde. Die neuen Städte entlang der Gleise wurden ebenfalls Stein für Stein von Gefangenen errichtet. Die Pioniere rückten erst später ein.

P.S.: Ich habe diesen Artikel nicht deshalb geschrieben, um ein Feindbild aufzubauen oder Haßgefühle hervorzurufen. Vielmehr ist die Veröffentlichung und weite Verbreitung dieser Information eine kleine, aber die einzige Chance, diesen Menschen zu helfen.

Jörg Bürgener

MSS 12



jazz



Seit sechs Jahren treffen sich die Jazz-Fans aus Europa in Moers, um vier Tage lang avantgardistischen Jazz zu hören. 1972 wurde das erste Internationale J New Jazz Festival zu Pfingsten veranstaltet. Das zur festen Einrichtung gewordene Festival entwickelte sich zu einem der wichtigsten Treffen des Avantgarde Jazz in Europa. Auch 1977 wurden Musiker aus aller Welt geladen, das Programm von acht Stunden Musik pro Tag auszufüllen.

Aus ganz Europa und sogar Übersee kamen Fans und Neugierige, um in glühender Hitze ein Stück Rasen im Schloßpark zu besetzen und die 40 DM Eintritt zu bezahlen (40 DM - 4 Tage = 1 Tag-10DM). Rund um das 10 000 m² große Festivalgelände war eine Unmenge von Zelten aufgebaut, und wer keins hatte, konnte in einer vom Veranstalter bereitgestellten Halle für 2 DM ein Nachtquartier bekommen. Aber zum Schlafengehen kamen

viele nur sehr spät, wollten sie manche Bands, z.B. das Dollar Band Trio (zwei Stunden Verspätung) noch hören und sehen. Die bis zu zwei Stunden Verspätung war das einzige, was zu bemängeln war.

Kombinationen wie The New York Saxophone Quartett (vier Saxophone) oder Re-Percussion (drei Drummer) waren sehr interessant und konnten durch ein hervorragendes Zusammenspiel begeistern.

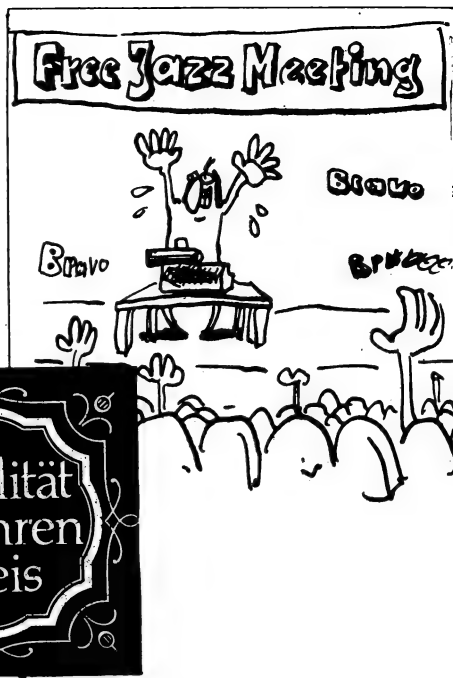
Unter anderem spielten auch das Oliver Lake Quartett, ein Trombone Workshop mit Albert Mangelsdorf, das Art Ensemble of Chicago, Air und viele andere.

Vom 10³⁰ bis 15⁰⁰ konnte man das Festivalgelände betreten, ohne Eintritt zu bezahlen. In dieser Zeit spielten dann die Newcomer Gruppen.

Es war unmöglich, alle Gruppen, die auftraten, zu sehen. Man war froh, wenn man die Hälfte der 24 Programmpunkte spielen hören konnte.

Wenn das 7. New Jazz Festival
genau so interessant gestaltet
wird, lohnt es sich sicher,
Pfingsten 1978 die Stadt Moers
aufzusuchen.

Robert Krenciszek MBB 12

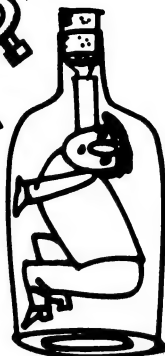
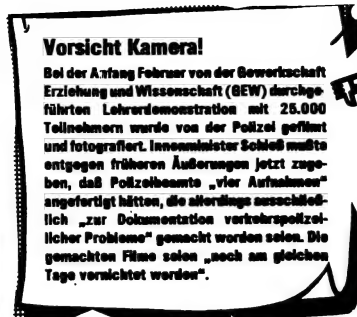


ALLES FÜR IHRE
GESUNDHEIT
AUS DER

**adler-
apotheke**

DAUN, Leopoldstraße 4

Inh.: Ruth Ernst



Kinderpsychiater nehmen zur Prügelstrafe Stellung

Die Deutsche Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychiatrie hat in einem Aufruf an die Ärzte und an alle anderen Bürger der Bundesrepublik zur Erziehung durch Prügelstrafen und zu den Auswirkungen körperlicher und seelischer Mißhandlungen von Kindern Stellung genommen. Sie fordert dazu auf, „körperliche Züchtigungen von Kindern durch Erwachsene in Erziehungsberufen mit eindeutigen gesetzlichen Regelungen völlig zu untersagen und allen Eltern den Verzicht auf körperliche Züchtigung dringend nahezu legen“. Jährlich sterben in der Bundesrepublik Deutschland mehr als 100 Kinder an den Folgen einer Mißhandlung durch ihre Erziehungsberechtigten. Nur zu einem Teil sind diese Mißhandlungen

Auswirkungen unkontrollierter Affekte der Erwachsenen, häufig kommen sie zustande, weil Eltern sich zur uneingeschränkten Anwendung von Gewalt ihren Kindern gegenüber berechtigt glauben und meinen, ihre Kinder auf diese Weise erziehen zu müssen. Schläge schädigen jedoch nicht nur das Kind — dessen Selbstachtung sich bei Unterwerfung unter Gewalt nicht entwickeln kann — und die Familie, weil sich ein Zusammenleben nur schlecht auf Angst und Mißtrauen aufbauen kann, sondern auch die Gesellschaft. Den künftigen Bürgern wird auf diese Weise eingeprägt, daß Schwierigkeiten mit anderen Menschen durch Gewalt oder Zwang zu regeln sind. Zwischen dem Schlag ins Gesicht, der „Ohrfeige“ und der schweren Mißhandlung eines Kindes gibt es nach Ansicht der Deutschen Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychiatrie im Prinzip keinen Unterschied.

aus „FAZ“, 1.12.76

KRUMME SCHÜLER

Schon auf der Schulbank beginnt oft die schlechte Körperhaltung, die sich im Berufsleben noch verfestigt und sich später in dauernden Nacken-, Kreuz- und Rückenschmerzen bemerkbar macht.

Denn: nur zwei Fünftel aller Schulmöbel in der BRD entsprechen medizinischen Anforderungen und Haltungsschäden drohen zur Volksseuche zu werden!

Das Beibehalten der ungesunden Schulmöbel sei aber ein Sparen am falschen Ende, meinen die Mediziner, da die Kosten für die Beseitigung der Haltungsschäden weitaus höher seien als die Anschaffung geeigneten Mobiliars!



Aktiver Urlaub für jedermann

Mit 205 Freizeit- und Urlaubsangeboten wendet sich die rheinland-pfälzische Sportjugend im Sommer '77 an die Mitglieder der Sportvereine sowie an Nichtorganisierte. Die Programme werden in der Regie von Landessportbund, Sportjugend und Landesarbeitsgemeinschaft „Bildung und Sport“ durchgeführt. Für jeden ist etwas dabei. So z.B. auch internationale Jugendbegegnungen in Frankreich, England, Tunesien usw. Sprachkurse sind fester Bestandteil. Nähere Informationen über:

Deutsche Sportjugend,
Otto-Fleck-Schneise 12,
6000 Frankfurt 71.

Gefunden

Ein ungewöhnlich interessanter Druckfehler unterlief der „Süddeutschen Zeitung“ in ihrer Ausgabe vom 5.2.1977. Statt „Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände“ schrieb sie „die Bundesregierung der deutschen Arbeitgeberverbände“. War das eigentlich so falsch? — fragte „ran“, das Jugendmagazin des DGB.



Nicht vergessen!



2x TÄGLICH
ZÄHNE PUTZEN



SU, LISA UND JUSOS EINIG GEGEN 13/1 ERLASS.

MAINZ-spa- Anlässlich einer Podiumsdiskussion in Mainz erklärten Vertreter der drei politischen Schülerorganisationen, Schüler Union, Lisa und Juso, den 13/1 Erlaß für unerträglich. In einer gemeinsamen Erklärung führten sie aus, dieser Erlaß verstärkte den Leistungsdruck, verschlechterte die Notendurchschnitte angesichts des Numerus Clausus, verlängere den Notendruck usw. Kurzum, dieser Erlaß sei schülerfeindlich. Während der Diskussion wurde der Wunsch nach einem Meinungsaustausch zwischen Landesschülerbeirat und SU-Landesvorstand laut. Die Schüler Union will in Kürze zu diesem Gespräch einladen.



Volkslied 77

Volkslied? nun, da fällt einem zunächst mal Heino ein. Lustige Holzhackerbuam und so. Und die Original Oberkrainer. Ja, und ein paar Lieder kennt man auch noch: Der Mond ist aufgegangen, Hoch auf dem gelben Wagen (das war doch mit dem Scheel, oder), Heiße Kathreinerle. Und, natürlich: Die Hellwegs und "Die Musik kommt".

Aber es gibt nicht nur diese Art des Volksliedes. Denn neben diesen hoffnungslos verkommerzialisierten (man braucht sich nur einmal das Jodeln auf den Platten von Heino anzuhören) oder noch von Drittem Reich - Mentalität verseuchten Liedern gibt es heute auch wieder deutsches Volkslied, das sich anzuhören lohnt.

Diese Bewegung, die deutsches Liedgut wieder zu dem gemacht hat, was es früher einmal war, ist von ihrem zeitlichen Verlauf her nur sehr schwer einzugrenzen. Sicherlich haben dabei die Ostermarschbewegung und das bei ihr praktizierte

gemeinsame Singen von Liedern und die parallel dazu in den USA entstandenen Folksongs (Pete SEEger, Bob Dylan) eine große Rolle gespielt. Manifestiert hat sich die Volkslied-Bewegung auf den - Mitte der 60 er Jahre stattgefundenen Treffen auf Burg Waldeck, auf denen Leute wie Franz-Josef Degenhardt und Rheinhard Mey noch Seite an Seite gesungen haben. Auf diesen Treffen fand dann auch die Rückbesinnung auf das Volkslied, das lange Zeit ja nur mit großen Einschränkungen gesungen wurde, statt. Man begann, alte Lieder auszugraben und auch alte Instrumente, auf denen diese Lieder früher begleitet wurden (Drehleier, Scheitholz), zu rekonstruieren. Großes Verdienst - vor allem in der Wiederentdeckung alten Liedgutes - kommt dabei sicherlich den Brüdern Hein und Oss Kröher zu, die schon Mitte der 50 er Jahre Volkslieder sammelten, bearbeiteten und sangen. Aber es wurden nicht nur Lie-

der und Instrumente wiederentdeckt. Denn es wurde den Leuten, die sich mit dem Volkslied beschäftigen, klar, daß es auch früher z.B. politische Lieder gab, von denen man an sich angenommen hatte, daß sie eine Erfindung neuer Zeit seien und



frühestens mit der Arbeiterbewegung im letzten Jahrhundert entstanden wären. Es ist aber so, daß schon im tiefsten Mittelalter Protestsongs gesungen wurden (von Walther von der Vogelweide beispielsweise) und diese Art, Verärgerung und Unmut über bestehende Zustände auszudrücken, schon sehr alt ist und eine lange Tradition hat. Diese Tatsache war u.a. deshalb nicht bekannt, weil Protestlieder wie z.B. "Es, es, es und es" zu Beginn unseres Jahrhunderts zensiert und von einem revolutionären Handwerkerlied zu einem harmlosen Volkslied umfrisiert wurde. Diese Lieder, die über

fast alle bedeutenden Ereignisse der damaligen Zeit geschrieben wurden, sind heute Dank der Volksliedbewegung zumindest einem kleinen Teil der Bevölkerung bekannt.

Wie stellt sich diese Volkslied-Bewegung heute dar?

Es gibt viele Gruppen, die mit 4 oder mehr Musikern alte Weisen singen und spielen. Be-



liebte Instrumente sind dabei -neben Gitarre und Banjo - die Geige, Flöte,

Laute, Fiedel, Schalmel, Drehleier, und, als Schlaginstrument die Löffel. Bekannte Gruppen, die sich dem Volkslied verschrieben haben, sind, neben vielen anderen, Silberflug, Fiedel Michel und Scheitholz.

Neben diesen gibt es natürlich auch unzählige Einzelmusiker, die entweder für sich oder öffentlich Volkslieder singen und spielen. Bekannte Namen in dieser Richtung sind: Hein & OssKröher, Tom Kannmacher, Jürgen Schöntges und sicherlich auch Hannes Wader.

Aber diese Öffnung hin zum Volkslied bewirkte auch andere Änderungen: so begannen z.B. vor einigen Jahren Gruppen, in ihr Programm Volksmusik aufzunehmen

und sie musikalisch im heutigen Stil zu verarbeiten. Zu nennen wären dabei in Deutschland die Gruppe Ougenwade, die in ihrer vom Rock beeinflussten Musik mittelalterliche Melodien und Texte aufgenommen haben und ihre Stilrichtung als Minne-Rock bezeichnen. In England wurde diese Entwicklung von der Gruppe Steeleye Span vollzogen, die alte englische Folksongs mit Rock-Elementen bearbeiteten.

Eine andere Entwicklung, die schon seit längerem im Gange ist, zeigt sich in dem wachsenden Interesse, das hierzulande ausländischer Folklore entgegengebracht wird. So läßt sich auch der relativ große Erfolg der irischen Gruppe "The Dubliners" und der im regelmäßigen Abstand stattfindenden Irish Folk Festivals, des Bretonen Alan Stivell, der in der Hauptsache keltische Musik spielt und des Flamenco-Gitaristen Manitas de Plata, um nur einige zu nennen, erklären.

Dieser gesamte Bereich der Volksmusik, der Folklore und der Folkmusic allgemein, wird übrigens Jahr für Jahr auf den immer mehr werdenden Folk-Festivals vorgestellt. Wichtige, jährlich stattfindende Festivals laufen u.a. in Mainz.,

Oppenheim und Tübingen. Für den, dem dieses Angebot zu gering ist, stehen die in den letzten Jahren wie Pilze aus dem Boden geschossenen Folk-Pubs und Folk-Kneipen offen, in denen meist das ganze Jahr hindurch Konzerte stattfinden.



Michael Meyer MSS 12

WHAT DID YOU LEARN IN SCHOOL TODAY

nach Pete Seeger

What did you learn in school today, dear little boy of mine? What
 did you learn in school today, dear little boy of mine? - I learned
 that Washington never told a lie, I learned that soldiers seldom die,
 I learned that everybody's free, and that's what the teachers said to
 me - That's what I learned in school today, that's what I learned in school.

2. I learned that policemen are my friends,
 I learned that justice never ends,
 I learned that murderers die for the crimes,
 even if we let them escape some times.
 That's what ...
3. I learned that government must be strong,
 it's always right and never wrong,
 our leaders are the finest men,
 and we elect them again and again.
 That's what ...
3. I learned that war is not so bad,
 I learned about the great ones we have had,
 we fought in Germany and in France,
 and some day I will get my chance.
 That's what ...

depression

ES HAT KEINEN SINN , den Lehrer zu sehen

ihn zu verstehen

mir Gedanken über unser Schulsystem zumachen

mir Gedanken über den Kapitalismus zu machen

mir Gedanken über den Kommunismus zu machen

über Religion nachzudenken

über Gott nachzudenken

Musik zu hören

Feste zu feiern

diesen zu

zu



Robert Krencizeck MSS12



DIE NOT MIT DEN NOTEN



(Aus: pardon Nr. 5/1978)



VOLLEYball



Oh-Rüre, sekundenlanges gespanntes Erwarten der Bälle, die da kommen sollen. Erfahrung zählt sich aus. Schüler fassen sich entsetzt an den Kopf.

Erhard: Wiskemann, RÜth, Reichart, Schubert"holt im 2. Satz Steffie Bill aufbäumen, alles Matschen nützt nichts erneut landet der Aufschlag im Netz

Hadam pfeift souverän-2:13
" -" schön"Pfiff,"die kämpfen gut" 13:4, 15:8

"mache ma weiter"

bißchen härter - Applaus sagenhaft

sagenhaft in Führung 3:0, - 0:3 an den Kopf fassen.

vorgezogene 6, 4:3. Hadam:

"Die gewinnen ja doch nur, weil die Schülerin dabei ist!"

"Oh Angelika" 5:4 Körpehen machen. Schlage den Ball nach hinten. Einige Lehrerinnen zeigen Figur, andere ein gutes Spiel.

Für Reichart kommt Geier. 6:8 Angelika führt (den Ball) und sie verlieren trotzdem. Verzeifelter Hochsprung"Ist zum Kotzen!" Szenenapplaus 11:7 (Abgeklärtheit gegen jugendliche Raffinesse) - plötzlich 15:7 es ist 15.15 Uhr "Viel

Zeit".

Sigrid:3:0 Liesel ins Netz. Wiskemann auf. 2:3 etwas Fußball außerhalb. Liesel zeigt Eignung für Rugby, 5:3 zu fest, 3:6 zu ungenau, 3:8 Wechsel, kein richtiges Zusammenspiel auf Seiten der Schülerinnen. 10:3 Wiskemann geht in die Knie. Mädchen rennen auf den Ball zu: Sturz. ...

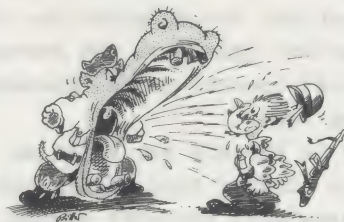
Wiskemann - Überläufer zu den . dafür eine Oib zu den Lehrerinnen.Frau Reichart setzt eine neue Aushilfskraft auf Seiten der Lehrerinnen (Ute Schäfer). Beate hat einen Glückstreffer. Frau Reichart setzt (spielt) unters Netz, schon 1:3, 2:3 Luftangriff...

kein Spiel OI gegen Lehrerinnen mehr sondern gemischte Mannschaften. RÜth läuft ins Netz 5:4. Reichart zeigt sich nach Gymnastik voll in Form. 9:4, 10:4 Wiskemann zeigt einen enormen Aufschlag dicht und schnell gedreht übers Netz 5:11"Linienrichter sind überflüssig, da ja doch alle nur irgendwo rumstehen", Hadam 14:5 erster Satzball 15:5. 20 vor 4 Beginn letzter Satz 2:0 0:2 Wechsel.

Erhard: 6:0 (Hartmann) fehlt die letzte Kraft(?). Kopfschütteln, 2:8 gefällige Ballkombinationen, 2:9 "ach" -

1053 Wechsel "Lehrer kommen
immer zu zweit, klärt mich der
objektive Beobachter "Oder irr
ich mich?" 14:6 - Schluß Abbau
der Netze - vielen Dank

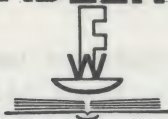
Erhard Hennen (ehem.)
Sigrid Müller Mss 12



**Spiel
Schreib
Buch
Druck**

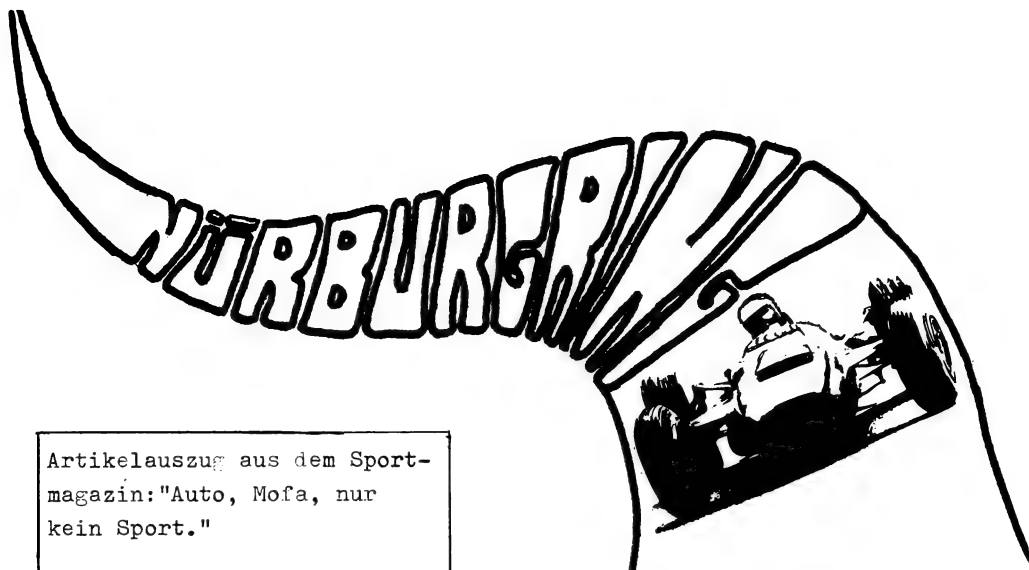
**SCHREIB-
MASCHINEN
& ELEKTRONEN**

**RECHNER
VON
TRIUMPH
ADLER**



WERNER
Daun

Leopoldstr.
Telefon 2234



Artikelauszug aus dem Sportmagazin: "Auto, Mofa, nur kein Sport."

"Der Nürburg-Ring -sicherste Rennstrecke der Welt- wird boykottiert. Nürburg-Ring/ Bonn 31. Mai 1992

Nach den 1987 erhobenen Forderungen der Rennfahrer, besonders des Exweltmeisters Viktor "Viki" Hintermoser, wurde der Nürburg-Ring 1988 entschärft.

Man hatte damals die Orte Nürburg, Quiddelbach und Breitscheid größtenteils entfernt, um die Rennstrecke sicherer zu gestalten - die Strecke geht nun 180° geradeaus.

Man diskutierte damals lange über den Namen, blieb aber bei "Nürburg - Ring" mit der Begründung, ein Hering sei auch nicht rund.

Jetzt, nach dem lebensgefährlichen Unfall von Welt-

meister Jacob Hund beim Großen Preis der Mofas von Deutschland, -er hatte den Sturzhelmfasch aufgesetzt, quetschte sich ein Ohrfläppchen ab und brach sich beim Ausziehen die Nase ab-, erhob die IMV (Internationale Mofaverdigung) erneut schwere Proteste gegen die Sicherheit auf dem Nürburg Ring.

Der wichtigste Kritikpunkt besagt, daß im August der Große Preis der Mofas auf dem Nürburg-Ring ausgetragen wird und es bereits im Dezember dort oben in der Eifel schneit. Auch der Veranstalter des GP der MvD (Mofaclub von Deutschland) brachte erneut Forderungen vor:

1) im Umkreis von 100km um den Nürburg Ring dürfen keine Ferngläser verkauft werden, die es ermöglichen, das Renn-

geschehen ohne Eintrittskarte zu verfolgen.

2) im Umkreis von 10km müssen alle Bäume abgeholzt werden, da man damit "wilde Tribünen" bauen könnte.

3) Die Nürburg Ruine soll ebenfalls entfernt werden, da man von dort oben ohne Eintrittsguten Ausblick auf die Rennstrecke hat.

Diese Wünsche zusammen kosten die Besitzer -Bund und Land- ca. 60 Mio. DM.

Erste Reaktionen von Politikern auf diese Forderungen: Der Finanzminister fühlte sich wieder einmal von einem Pferd getreten, als er die Kosten hörte, ein "Nordlicht" der Politzsüne hofft zusammen mit der gesamten Eifelbevölkerung und allen deutschen Sportfans, daß wir in 14 Tagen zwei Wochen weiter sind.

Stephan Braun

UII b



OPEL AKTUELL



**Kommen Sie heute,
fahren Sie morgen...**

Rekord

Mehrere Sondermodelle
zur Auswahl. Interessante
Preise. Vorteilhafte
Finanzierung. Günstige
Eintauschpreise.



Opel-Vertragshändler

AUTOMHAUS

Knötgen

Dethleffs-Wohnwagen ab Lager lieferbar

5568 Daun

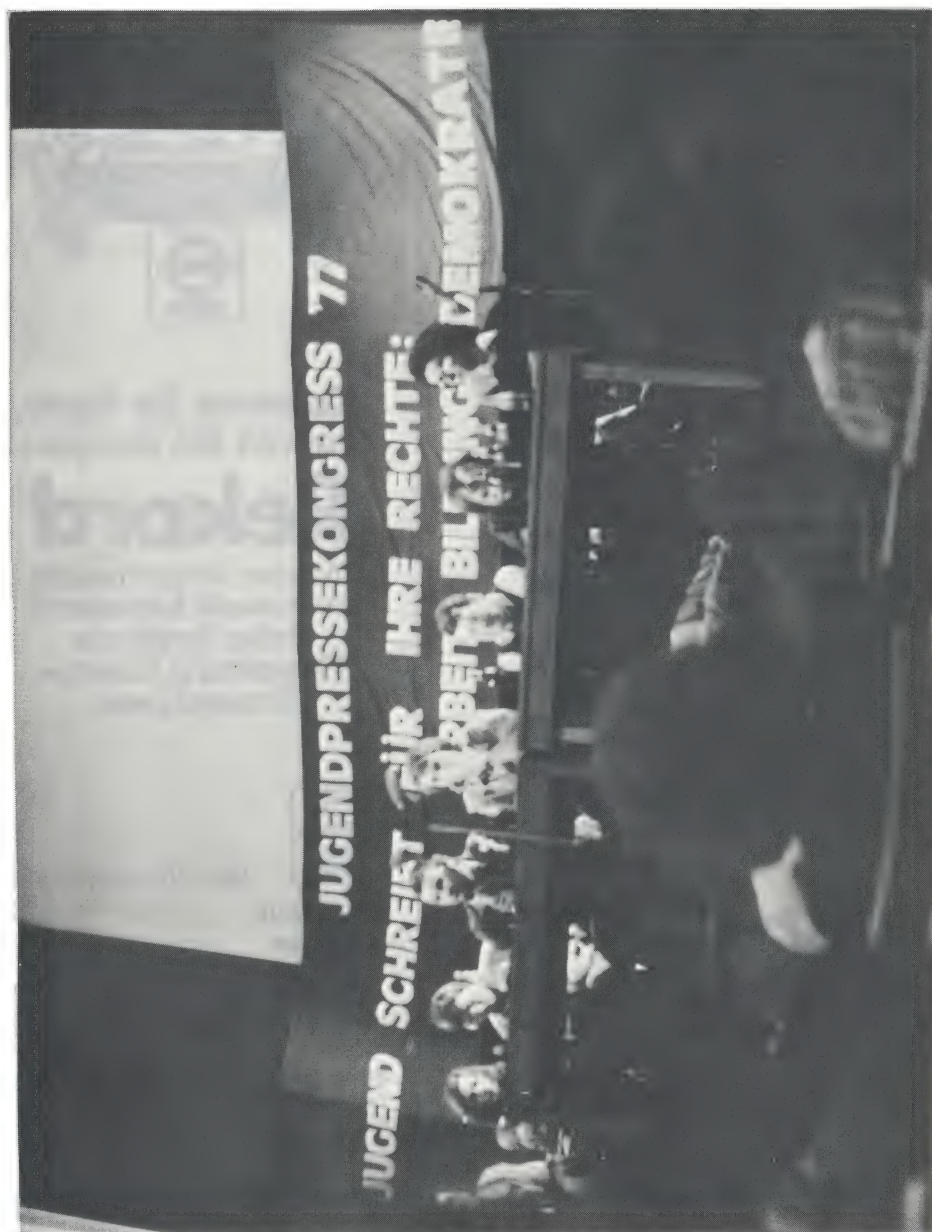
Telefon: 06592/575

5531 Peim

Telefon: 06591/3303

Wer die Fakten kennt, kauft Opel.





ELEKTRONIK



Ohne viel Mathematik ist das Lehrprogramm der ~~zwei~~ großen Firmen, die in Deutschland Elektronik-Experimentierbaukästen verkaufen: Kosmos und Philips. Ich halte die beiden Systeme, X6 von Kosmos und EB2000 von Philips für gut. Bei Philips ist die Aufbauarbeit bei Schaltungen größer, dafür müssen die Bauteile nicht auf Plastikbrettchen geschraubt werden wie bei Kosmos. Die Anleitungsbücher von Kosmos sind ausführlicher, als die von Philips. Wer sich ausführlich informieren will, muß sich Kosmos und Philips Informationsbroschüren besorgen.

Gute Zusatzliteratur wie: Jean Pütz, Einführung in die Elektronik, Fischer Taschenbuch Verlag Best.Nr. 6273 - Kosten 10 DM ist auf jeden Fall anzuraten.

Natürlich kann man sich auch rein theoretisch durch Bücher in die Elektronik hinarbeiten, daß macht allerdings nicht so viel Spaß, ist aber billiger.

Noch etwas wichtiges: Wer sich tiefer mit Elektronik beschäftigen will, sollte sich unbedingt ein Meßgerät besorgen. Es erleichtert Aufbauarbeiten, Prüf-

ungen und Fehlersuche ungemein und ermöglicht außerdem Aufnahme von Halbleiterbauteil-Kennlinien. Etwa ab 100 DM bekommt man etwas Vernünftiges. Mein Vorschlag: ICE Universal Meßgerät 680 R-80 Meßbereiche, Spiegelskala. Überlastungsschutz, 1 Jahr Garantie, Klasse 1,5, 137,65 DM

Elektronik

Da wir täglich mit ihr zu tun haben und sie unser Leben im zunehmendem Maße beeinflusst, sollten wir eigentlich bemüht sein, möglichst viel über sie zu wissen.

Die wenigsten aber wissen, was Widerstände, Kondensatoren, Spulen, Dioden und Transistoren sind, geschweige denn, "wie" sie sich in Schaltungen "warum so" verhalten.

Zum Verständnis reicht es aber schon aus, wenn man sagen kann, was sich in den Schaltungen prinzipiell abspielt, ohne dabei eine exakte Darstellung durch höhere Mathematik zu haben. Die Mathematik braucht man, wenn man Schaltungen selbst entwerfen, aufbauen und kontrollieren will. Aber wie gesagt: Auch ohne hohe

Mathe wird man viel Spaß an diesem äußerst interessanten Gebiet haben können und die Physik verstehen.

Wir können ja durchaus verstehen, warum ein Stein zu Boden fällt, wenn wir wissen, was Gravitation ist, aber nur mit Hilfe von Mathematik können wir genau und ohne Messung sagen, wie viele Meter der Stein nach drei Sekunden freiem Fall zurückgelegt hat.

Zum Schluß noch ein paar Beispiele, was man mit Grundkastenmaterialien alles bauen kann: Schallplattenverstärker, Wechselsprechgeräte, diverse Radioempfänger, Schwingungserzeuger für Hochfrequenzen (Minisender), Tongeneratoren für alle möglichen Zwecke (z.B. morse), Versuche mit lichtempfindlichen Widerständen, Lichtelektronische Warnanlagen, el. Zeitgeber, el. Entfernungsmesser, el. Flüssigkeitsstand-Anzeiger, Anlagen, die auf Schall reagieren, viele Meßschaltungen.

Jürgen Kremer MSS 12

Bücher + Platten

George Orwell: Die Farm der Tiere

Diese Buch ist eine politische Satire in Form einer Fabel. Orwell beschreibt, wie eine Revolution der Tiere gegen ihre Unterdrücker, den Menschen, durch die Tiere selbst verraten wird und wie die Schweine (bezeichnenderweise) die Stelle des Menschen einnehmen. Die Revolution wird von allen Tieren gemeinsam durchgeführt, aber nach dem Gelingen wird es den Schweinen ermöglicht die Organisation der Farm zu übernehmen, allerdings bestimmen zuerst noch alle Tiere gemeinsam über die Gesetze, die das friedliche Zusammenleben ermöglichen sollen. Dann aber gelingt es einem Schwein, die Gesamtherrschaft an sich zu reißen und nach und nach ändert es die Gesetze nach seinem Willen um, wobei es die Dummheit der Tiere und ihre Unwissenheit ausnutzt. Am Ende sind die Zustände noch schlimmer als unter der Herrschaft des Menschen, und Schweine ahmen die Menschen nach und freunden sich mit ihnen an, obwohl zu Anfang der Mensch als größter Feind galt.

Es fällt bei diesem Buch leicht, die Parallelen zu einer wirklichen Revolution zu ziehen. Ein Buch, das leicht zu lesen ist und doch zum Nachdenken anregt.

Wolfgang Ganzer

Bonner Straße 13
5568 Daup



FUNK-TAXI
Mietwagen
Omnibusreisen
Ausflugsfahrten

Tel. 06592-3535

Kennst Du das Land wo die Kanonen blühen

Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühen?
Du kennst es nicht? Du wirst es kennenlernen!
Dort stehen die Prokuristen stolz und kühn
in den Bureaus, als wären es Kasernen.

Dort wachsen unterm Schlips Gefreitenknöpfe.
Und unsichtbare Helme trägt man dort.
Gesichter hat man dort, doch keine Köpfe.
Und wer zu Bett geht, pflanzt sich auch schon fort!

Wenn dort ein Vorgesetzter etwas will
— und es ist sein Beruf etwas zu wollen —
steht der Verstand erst stramm und zweitens still.
Die Augen rechts! Und mit dem Rückgrat rollen!

Die Kinder kommen dort mit kleinen Sporen
und mit gezogener Scheitel auf die Welt.
Dort wird man nicht als Zivilist geboren.
Dort wird befördert, wer die Schnauze hält.

Kennst Du das Land? Es könnte glücklich sein.
Es könnte glücklich sein und glücklich machen!
Dort gibt es Äder, Kohle, Stahl und Stein
und Fleiß und Kraft und andre schöne Sachen.

Selbst Geist und Güte gibt's dort dann und wann!
Und wahres Heldentum. Doch nicht bei vielen.
Dort steckt ein Kind in jedem zweiten Mann.
Das will mit Bleisoldaten spielen.

Dort reißt die Freiheit nicht. Dort bleibt sie grün.
Was man auch baut — es werden stets Kasernen.
Kennst Du das Land, wo die Kanonen blühen?
Du kennst es nicht? Du wirst es kennenlernen!

Erich Kästner

Ermütigung

Du, laß dich nicht verhärten
In dieser harten Zeit
Die all zu hart sind, brechen
Die all zu spät sind, stechen
und brechen ab sogleich

Du, laß dich nicht verbittern
In dieser bittren Zeit
Die Herrschenden erzittern
— sitzt du erst hinter Gittern —
Doch nicht vor deinem Leid

Du, laß dich nicht erschrecken
in dieser Schreckenszeit
Das wolln sie doch bezwecken
Daß wir die Waffen strecken
Schon vor dem großen Streik

Du, laß dich nicht verbrauchen
Gebrauche deine Zeit
Du kannst nicht untertauchen
Du brauchst uns, und wir brauchen
Grad deine Heiterkeit

Wir wolln es nicht verschweigen
In dieser Schweigezeit
Das Grün bricht aus den Zweigen
Wir wolln das allen zeigen
Dann wissen sie Bescheid

Wolf Biermann

Eine neue dienstordnung — frei nach Erzzenberger

Wegen vorsätzlicher verun-
glimpfung von bildungspoliti-
schen hoheitsträgern in tat-
einheit mit schwerem schwan-
gerschaftsfrevel wird nach er-
laß 111 a, vers 19, bestraft:

Wer eigenmächtig lernziele
aufstellt,
wer die tafel beschmiert,
wer nach dreimaliger aufforde-
rung nicht motiviert ist,
wer schüler veruntreut,
wer kompetenzen anzweifelt,
wer zwei drittel als bruch
bezeichnet,
wer sich nicht selbst
beschnüffelt,
wer eltern verhetzt,
wer eine rote unterhose trägt,
wer überfüllte schulhöfe
mittels neurosen verschönert,
wer paragraphen nicht grüßt,
wer forderungen aufstellt,
wer unwesentliches vorsätz-
lich verschweigt,
wer sexuelle probleme auf
kosten des schulträgers klärt,
wer didaktische minen legt,
wer die decke mit verfassungs-
feindlichen farben bemalen
wird.
P.K.

aus: erziehung und
wissenschaft

Keith Jarrett

The Köln Concert ECM 1064/65 ST

Dieses live in Köln aufgenommene Solo-Doppel-
album des jungen Pianisten Keith Jarrett kann
man nach vielen guten Aufnahmen mit anderen
Musikern (z.B. Jan Garbarek) mit Recht als sein
gelungenstes bezeichnen. Mit ausgeprägter
Phantasie und großer Musikalität behaftet gelang
es dem jungen Amerikaner, einen soliden und
doch tänzerisch leicht wirkenden Mittelweg
zwischen Komposition und Improvisation zu
finden. Eine solche Platte wird auch auf vier Sei-
ten nicht langweilig.

Berufsverbot

Ein bundesdeutsches Lesebuch. 1976. Verlag Atelier
im Bauernhaus, Fischerhude. 212 Seiten. 14,80 DM.
Der vorliegende Band will den Stand der gegenwärtigen
Auseinandersetzung um das Berufsverbot darlegen und
zugleich dokumentieren, daß eine demokratische Kul-
tur, die in der ernst genommenen Tradition des Huma-
nismus steht, nicht nur die Aufgabe hat, sondern auch
ein Mittel darstellt, sich gegen jede Form des Abbaus
grundlegender Freiheiten zu wehren. Mit den Mitteln
des Liedes, des Gedichts, der Grafik und der einfachen
Erzählung wird das Berufsverbot umfassend ausge-
leuchtet.

DDR-Jugend Ordnung muß sein

Die wunderbaren
Jahre

Reiner Kunze

Reiner Kunze: *Die wunderbaren
Jahre*. Prosa. S. Fischer Verlag,
Frankfurt/M., 1976, 131 S. DM 18,-

Das Buch schildert in 37 kurzen
Szenen den normalen Alltag von
DDR-Jugendlichen. Keine gros-
sen literarischen Gemälde wer-
den von Kunze vorgesetzt, auch
keine großen Analysen oder zu-
sammenhängende Erzählungen,
sondern eine Reihe von Bege-
gnungen, eine Reihe von kleinen
Begebenheiten mit denen Ju-
gendliche tagtäglich konfrontiert
werden.

Eine Schülerin wird wegen Tra-
gens einer Nickelbrille von der
Schule verwarnet („Imperialisti-
scher Modeeinfluß, Dekadenz“).
Andere werden auf der Bahn-
hofsbank von zwei Polizisten an-
geschissen: „Entweder Sie
setzen sich gerade hin, oder Sie
verlassen den Bahnhof, Ordnung
muß sein!“ Eine Polizeistreife ver-
jagt Jugendliche, die am 8. Au-
gust 1973, drei Tage nach Ab-
schluß der Weltfestspiele, auf
dem Alexanderplatz Gitarre
spielten: „Hier wird nicht gespielt!
Eure Zeit ist vorbei, geht nach
Hause“. Der Ordnungsstrafbe-
scheid über 10 Mark wird so be-
gründet: „Störung des sozialisti-
schen Zusammenlebens (Spielen
mit Gitarre)“. Weil ein junges
Mädchen ihren Mitschülerinnen
eine bunte Postkarte mit Tokio-
er Geschäftsstraßen zeigt, be-
kommt sie einen Verweis durch
den Klassenlehrer. Der Vorwurf:
„Sie betreiben innerhalb des Schul-
gebäudes Propaganda für das
kapitalistische System“.

Wegen der Beschreibung dieser
Tatsachen ist Kunze aus dem
DDR-Schriftstellerverband ge-
flogen. Denn für DDR-Kommun-
isten ist jegliche Opposition
immer gleich Konterrevolution.
Daß die gleichen Mißstände von
KPI, KPS oder KPF genauso hart
kritisiert werden, wird verschwie-
gen.

Wer sich über die DDR-Wirklich-
keit informieren will, darf an die-
sem Buch nicht vorbeigehen. Es
ist nicht die DDR-Wirklichkeit
schlechtthin, aber zumindest ein
wichtiger Teil von ihr.





CHILE

Chile, dreimal so groß wie die Bundesrepublik Deutschland, erstreckt sich 4800km die Westküste Südamerikas entlang und hatte 1971 ungefähr 9 Millionen Einwohner. Hauptstadt ist Santiago de Chile, Amtssprache ist Spanisch. Die Bevölkerung setzt sich zum überwiegenden Teil aus Mestizen zusammen, daneben leben rund 25% Weiße und 2% Indianer. Almagro zog 1535 plündernd in den südlichen Teil des mehr oder weniger unterworfenen Inka-Imperiums, und der Gründer Santiago de Chiles, Pedro de Valdivia, versuchte 1541 das Land restlos zu unterwerfen. Wie schon die Heeren Tupac Yupanquis machten die Araukaner auch den Spaniern schwer zu schaffen und konnten bis gegen Ende des 18. Jhd. eine gewisse Unabhängigkeit in dem Gebiet südlich des Bio-Bio wahren. Im Kampf um die Unabhängigkeit floh O'Higgins vor dem Vizekönig zu San Martin, der in seiner Funktion als Oberbefehlshaber der argentinischen Freiheitskämpfer eine Armee zur Befreiung Perus aufgestellt hatte. Zusammen befreiten sie im Winter 1817/18 Chile von der

spanischen Herrschaft. Nach dem Sturz O'Higgins kam es zu inneren Spannungen. Aber schon 1833 trat eine Verfassung in Kraft. Die Präsidenten Prieto, Bulnes und Montt wurden von den konservativen Großgrundbesitzern unterstützt. 1879 kam es um die Salpeterprovinzen zum Krieg mit Bolivien und Peru. Nach dem Sieg Chiles mußte Bolivien seine an den Pazifik grenzenden Gebiete um Antofagasta an Chile abtreten, Peru die Provinz Tarpacá. Auch vor Chile machte das Gedankengut des Liberalismus nicht halt, der Präsident mußte seine Machtansprüche hinter die des Parlaments zurückzustellen. Nach dem ersten Weltkrieg nahmen die USA durch Konzerne indirekt Einfluß auf Chile und Lateinamerika, und so traf Chile die Weltwirtschaftskrise wie viele andere Länder auch sehr schwer. Nach einer kurzen Regierungszeit linker Parteien wurden 1947 trotz schwerster Unruhen die kommunistischen Parteien verboten. Wiederum war Ibáñez Staatspräsident. Auf ihn folgten Alessandri und der Christdemokrat Frei. Die gesell-

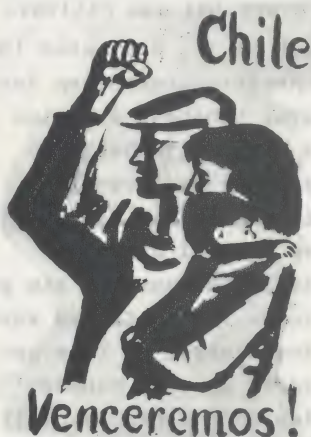
schaftlichen und wirtschaftlichen Machtverhältnisse, die Bewohner in den Slums der Großstädte und die Reformunfähigkeit der bürgerlichen Parteien verhalfen Allende zum Sieg. Am 24.10.1970 wurde Salvador Allende zum Präsidenten gewählt, nach Castro Lateinamerikas zweiter sozialistischer Regierungschef. 3,6% der Spareinlagen wurden innerhalb von ein paar Tagen abgehoben, der Börsenindex fiel um 25%. Alle Auslandsflüge waren auf Wochen hinaus ausgebucht.



Allende betrieb eine Politik, die zum Sozialismus führen sollte, dazu gehörte eine Bodenreform und die Verstaatlichung der Banken, der Landwirtschaft und der Industrie. Roberto Viaux drohte schon am Wahltag mit einem Putsch. Rechtsextre-

misten erschossen den Oberkommandierenden der Armee, General Schneider, um die Armee zum Eingreifen zu provozieren. Als auch Allendes Politik nicht sofort fruchtete, die Bevölkerung sich immer mehr entweder nach rechts oder nach links bekannte und dieses auch auf das Heer übergriff, verlor Allende die Kontrolle und starb bei dem Militärputsch am 11. September 1973. Die Regierungsmethoden des General Pinochet, der sich seit 1974 selbstherrlich „Präsident der Republik“ nennt und seiner Clique sind jedem liberal gesinnten anständigen Menschen ein Dorn im Auge. 1000 Chilenen wurden in drei Jahren zu Tode gefoltert, in vier Monaten wurden 2000 Menschen, teils ohne richterlichen Haftbefehl, von Pinochets geheimer Staatspolizei abgeholt, von denen 370 nicht mehr wiederzufinden sind. Mit Elektroschocks, Prügel, Androhung von Gewalt gegen Frau und Kinder, der bestialischen Folter, Personen zum Schein vor ein Exekutionskommando zu zerren und dem Eintauchen des Kopfes unter Wasser bis zur Bewußtlosigkeit, um nur einige zu nennen, schüchtert die Junta die Opposition ein.

Menschen werden wie Vieh in Fußballstadien gefangen gehalten, einem Säger werden die Arme gebrochen und später wird er totgeschlagen, weil er die Mitgefangenen durch sein Spiel aufmuntern wollte. Ein Fernsehreporter, der eine Protestaktion vom Bürgersteig aus sah, wurde mit Gewehrkolben unsanft aufgefordert

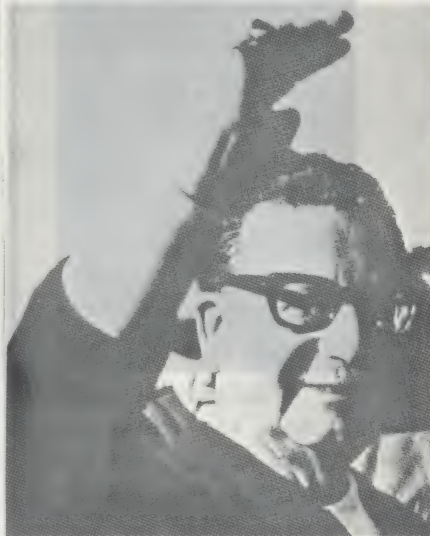


abzuhausen. Der auf dem Boden liegende Reporter wurde Se-

kunden später von einem Soldaten aus einem vorbeifahrenden Jeep erschossen. Durch Zufall filmte die auf dem Boden liegende Filmkamera die Ermordung des Reporters. Das Ausland reagierte. Chile ist isoliert, die USA stellten ihre Militärhilfe ein, westliche Investitionen blieben trotz guter Bedingungen aus.

Inflation und Arbeitslosigkeit wüten schlimmer als je zuvor. So einfach, wie es sich die Junta vorgestellt hat, lassen sich die Probleme nicht lösen. Und angesichts ihres völligen Versagens versuchen sie, indem sie Presse- und Informationsfreiheit aufheben und die Massen durch Gefängnis und Folter einschüchtern, ein unkritisches und regimeergebenes Volk heranzuziehen.

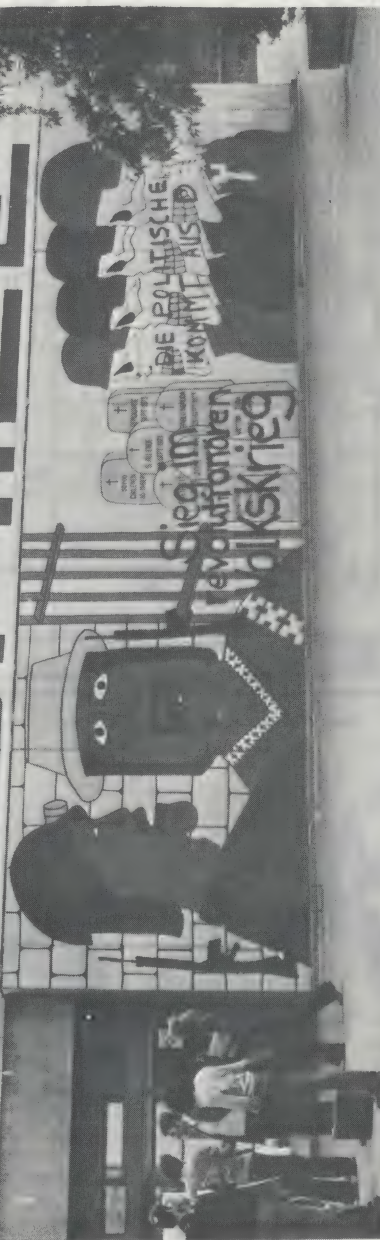
Robert Eiden MSS 12



Ach, Macht kommt aus den Fäusten
Und nicht aus dem guten Gesicht
Aus Mündungen kommt die Macht ja
Und kommt aus den Mündern nicht!

Genossen das ist klar
Das ist und bleibt auch wahr
Das ist die bittere Wahrheit
der UNIDAD POPULAR
Wolf Biermann

FREIHEIT FÜR



Zum Knobeln

Wehr findet die meisten Druckfeeler ?

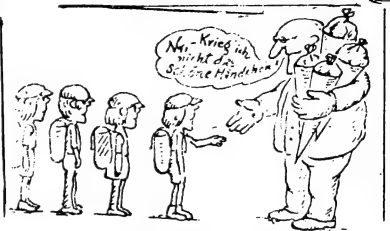
1. Preis

Eine Langspielplatte

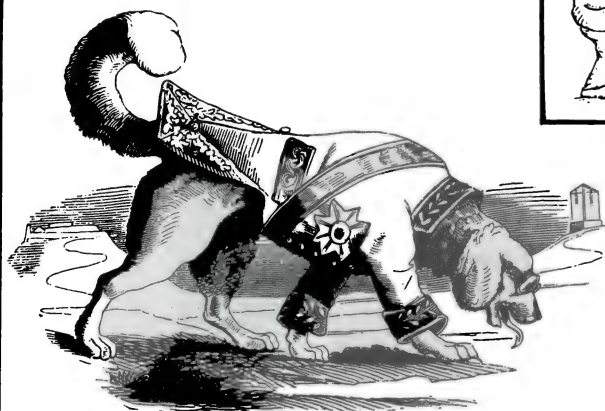
2.-10. Preis

Ein warmer Händedruck

Einsendungen mit Nachweis der Druckfehler an: RÜCKWÄRTS



Aus Eulenspiegels Naturgeschichte.



Der Demokratenfänger, Canis commissarius,

gehört weniger wegen seiner Gestalt, als wegen seines sehr hündischen Charakters in die Klasse der Dodel.

Man glaubte diese Race ausgestorben, sie ist aber, wie sich nun zeigt, in den Gehäusen der Regierungen geholt und wird jetzt — wie ehemals die Trüffelhunde zum Auffuchen der Trüffel — zum Auffinden und Apportiren der Demokraten verwendet.

Diese Spürhunde entwickeln eine außerordentliche Geschick-

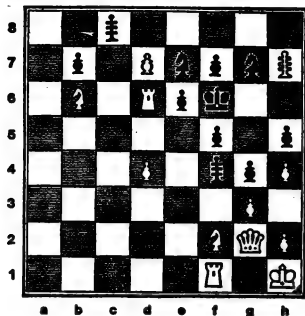
lichtelt in ihrem Geschäft, namentlich wenn sie von Leibjägern und Gaufrachten begleitet sind, denen sie dann das Geschäft des Abjagens überläßt. Die Spur eines demokratischen Geistes verfolgen sie Jahre lang und wäpeln sich durch ganze Altenberge durch. Im Uebrigen theilen sie mit vielen ihrer Verwandten die Eigenschaft, daß sie schlechte Mittel anknurren, während sie vor vornehmten auf Verlangen aufwarten.

„Alles Sundebrauch.“

aus
„Simplizissimus“

SCHACH

RÄTSEL

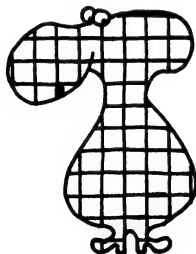


Prominenz in kleiner Rolle
Problem J. R. Neukomm
(Skakbladet 1920)

(Kontrolle: Weiß Kh1 Dg2 Td6 f1 Lh7 Sb6
f2 Bd4 d7 g3 h2 h4
Schwarz: Kf6 Lc8 f4 Se7 g7 Bb7 e6 f5 f7
g4 h5)

Weiß zieht an und setzt im 2. Zuge
matt

Ich fühle mich
so klein kariert



Geht die Lösungen bitte an
die Redaktionsmitglieder.

3 Schachbücher werden unter
den Einsendern verlost.



SCHACH

NACHRICHTEN

Am Dienstag, den 28.6.1977, fanden
die Schachschulmeisterschaften
im 10 Minuten Blitzschach statt.

Schul und Oberstufenmeister

wurde Ulrich Teschler MSS 11. Zweiter Robert Krenciszek
MSS 12. Mittenstufenmeister wurde Rainer Thiel OIIIa.
Zweiter Rainer Bläsius OIIIc.

Ich danke der SMV, die so freundlich ist die Preise und
Urkunden zu stiften!

Robert Krenciszek MSS 12

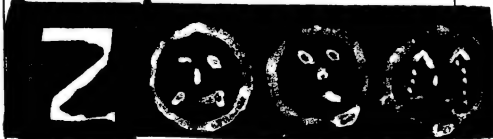


Dau und Großdeutschland:
Konkurrenz aus den eigenen Reihen/Otto Graf von Hechtelmorgen: "Ein jämmerliches Bild".

Wie schon berichtet meldete die dpa, daß mit der Gründung des "Christlich-Sozialen Ältestenrates" (CSÄ) die rheinland-pfälzische Schüler-Union ihr Programm zur "Wiedergewinnung gymnasialer Ehrenpflichten" vollendet hat. Auf der traditionellen Jahrestagung in der inzwischen legendär gewordenen "Konrad Kohl-Kantine" verabschiedete man eine Strategie zur konsequenten Verschulung der Bundes-Union. Der Landessprecher der Schüler-Union, Wilfried-Dietrich Segerl (85) teilte gegenüber der Presse mit, daß man damit ein "ehrliches Gegengewicht" zum Ring Christlich Demokratischer Veteranen (RCDV) schaffen wolle.

Der RCDV habe sich - nach den Worten Segerls - immer mehr von den politischen Zielen der CDU der fünfziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts entfernt.

**Wählt
Zensur deutsch-katastrophal!**



Meine Damen und Herren, soeben erhielten wir die aktuelle Nachricht, daß die Herren Aufsichtsratsvorsitzenden Merkhirsch, Schuldner, Fett nichts, Vivo von Waldner und Friedrich Rüber ihren sofortigen Rücktritt erklärt hätten. Der linke CDU-Flügel, so verlautete aus dem informierten Propagandaamt, übernehme bis zu den Neuwahlen im November die Geschäfte der Christlichen Unternehmer-Volkspartei. Herzlichen Glückwunsch!

Thomas Leif MSS12

frieden

„Schule der Nation“

P



Deutsch

Mathematik

Zwei Staaten stehen sich gegen-
über.

Der eine baut sich ein kleines
Heer auf.

Zur Sicherung des Friedens!

Der zweite Staat erfährt das.
Er baut sich auch ein kleines
Heer auf.

Zur Sicherung des Friedens!

A



Turnen

Erdkunde

Der eine Staat rüstet auf.
Der andere führt die allgemeine
Wehrpflicht ein.

Zur Sicherung des Friedens!

X



Mehr Flugzeuge, Zerstörer und
Panzer werden hergestellt.
Die Atombombe wird konstruiert.
Zur Sicherung des Friedens!

Kriege werden geführt.
Menschen werden getötet.
Zur Sicherung des Friedens!

Die Menschen sterben aus.
Es herrscht Frieden!



Frisiersalon

Helga Stölben
Professional Haarpflege

DAUN, Waldenburgert 2

Tel 06592/3611





Die Schülermitverantwortung, vor einigen Jahren intensiv herbeigesehnt, hat inzwischen viel von ihrer Attraktivität eingebüßt. Die Schüler sind überfordert, daß sie nicht mehr bereit sind, die Freizeit, die neben der Schule bleibt, für SMV-Angelegenheiten zur Verfügung zu stellen.

Ein anderer Grund für mangelnde Aktivitäten ist sicherlich in der starken Einschränkung der Rechte und Möglichkeiten der SMV durch die vom Kultusministerium aufdiktierten Rahmenrichtlinien zu sehen, die eigenständiges und eigenverantwortliches Arbeiten praktisch unmöglich machen und starke Kontrolle der SMV mit sich bringen. So wird beispielsweise durch die Aberkennung eines politischen Mandates der Aktionsradius der SMV wesentlich eingeschränkt, und die Möglichkeit zu demokratisch und staatsbürgerlich verantwortlichem Arbeiten ist kaum noch gegeben.

Mitbestimmung

Die Folge aus diesen beiden, sinnvoller SMV (Schülermitverantwortung) entgegenstehenden Tatsachen ist eine gewisse SMV-Lethargie, die auch auf unser Gymnasium übergegriffen hat (falls sie nicht schon immer dagewesen ist). Und so ist es auch nicht verwunderlich, daß in diesem Jahr mal wieder die SMV-Aktionen im wesentlichen von einigen wenigen Leuten getragen wurden. Ein trauriger Zustand: die Masse der Schüler scheint kein Interesse daran zu haben, ihre Rechte - trotz Einschränkungen - aktiv zu vertreten und ihre Situation zu verbessern.

Konkret äußert sich dies vor allem im regelmäßigen Fehlen der meisten SMV-Vertreter in den Klassensprecherversammlungen, die trotz Verantwortung gegenüber der Klasse und Präsenzpflcht kaum besucht sind. Darüberhinaus erscheint uns bei den meisten ein fal-

sches Verständnis von der Organisation SMV zu bestehen. Sie ist nämlich nicht, wie anscheinend oft angenommen, ein Organ des Vorstandes, sondern ein Organ der ganzen Schülerschaft.

Und so war es dann also wieder Aufgabe einiger weniger, die Aktionen dieses Jahres durchzuführen:

- Oktoberfest
- Konzert mit "Holzwurm"
- Behindertennachmittag
- Fastnachtsfest
- Fotokopiergerät für Bücherei
- Podiumsdiskussion zum Thema MSS
- Getränkeverkauf
- Kuchenverkauf
- Schülerzeitung
- Schachturnier
- (demnächst) Sommerfest/Konzert

Dies ist zwar für NGD-Verhältnisse eine relativ gute Bilanz. Trotzdem ist es unserer Meinung nach für eine SMV, die alle Schüler vertritt, zu wenig. Aber wie soll mehr gemacht werden, wenn 99% der Schüler sich absolut passiv verhalten?



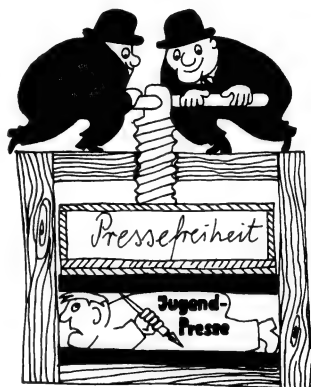
Michael Meyer
Knut Noack
Thomas Leif

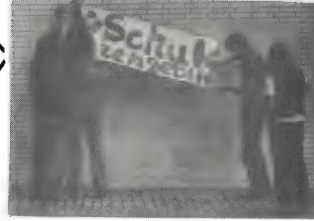


MSS 12



AUSGEWOGEN





„Rückwärts ergötzlicher Zitatenschatz“ Ausgewählte Kostbarkeiten zur Erbauung des gottesfürchtigen und strebenden Scholaren

De Schola

Vor allem ist die Schule ein Gefängnis, und in vielen Beziehungen grausamer als der Kerker.... Im Gefängnis wird man nicht gezwungen ruhig zu sitzen und zuzuhören, während der Kerkermeister sich in uninteressanter und reizloser Rede über verschiedene Themata verbreitet, die er nicht versteht, die ihm gleichgültig sind und die er daher seinen Hörern weder verständlich noch anregend machen kann. Im Gefängnis mag der Leib gemartert werden, aber man martert den Geist nicht obendrein.... Alle diese Vorteile fallen in der Erziehungsanstalt weg.

G.B. Shaw über die Schule seiner Zeit (1920)

De Magistris

In Prüfungen stellen Tore Fragen,
die Weise nicht beantworten können.

Oscar Wilde

Jeder klagt über sein mangelndes Gedächtnis,
niemand über sein mangelndes Urteilsvermögen.

La Rochefoucauld

Jedes Vorurteil über richtiges oder falsches
Verhalten beweist eine gestörte intellektuelle
Entwicklung.

Oscar Wilde

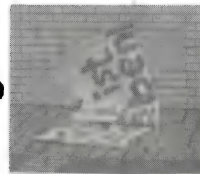
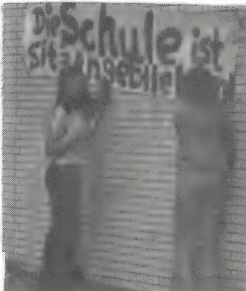
De Discipulis

Junge Leute glauben, daß die Alten Narren sind;
aer die Alten wissen, daß die Jungen Narren
sind.

George Chapman

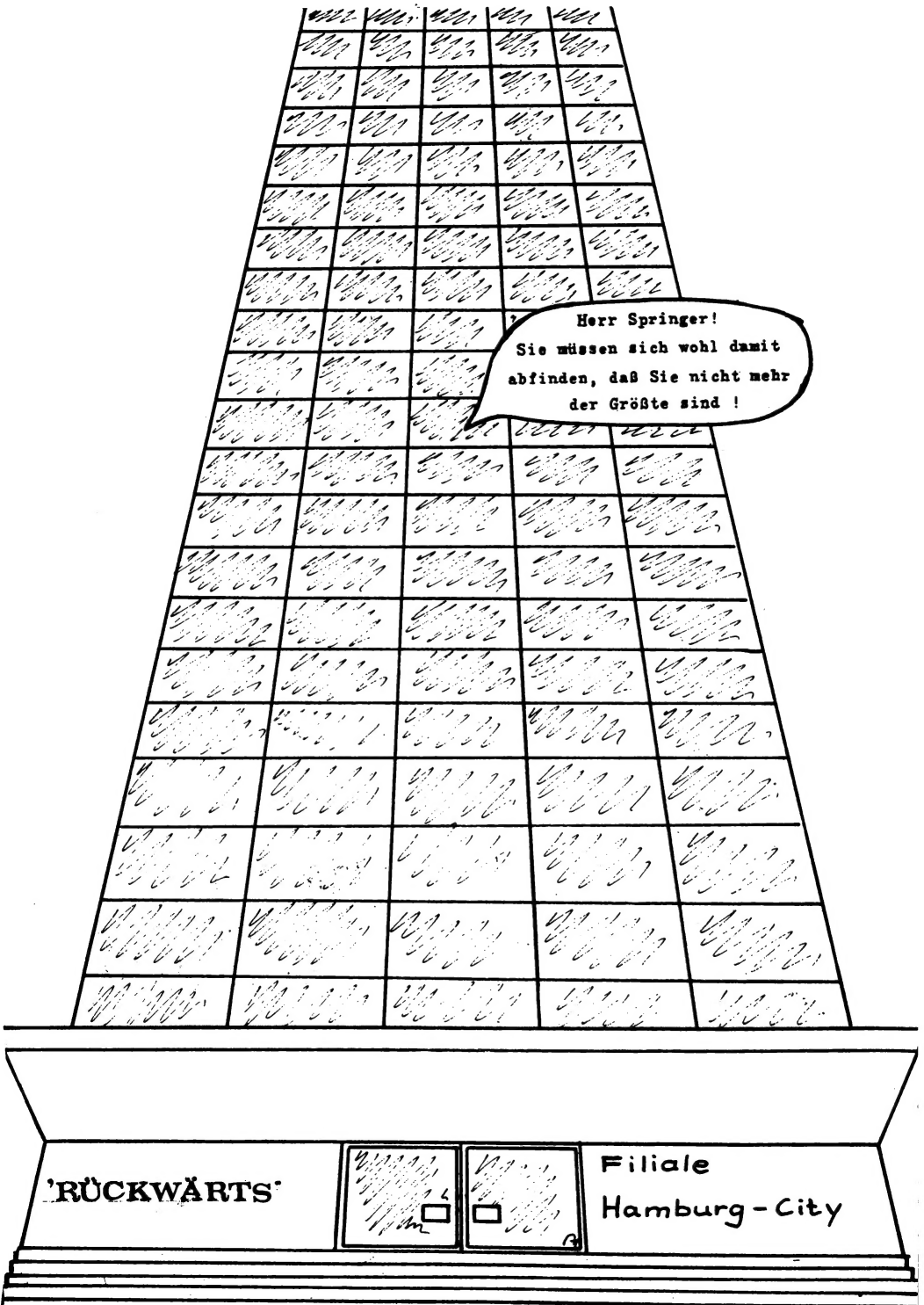
O Gott, mach die schlechten Lehrer gut
und die Guten liebenswürdig.

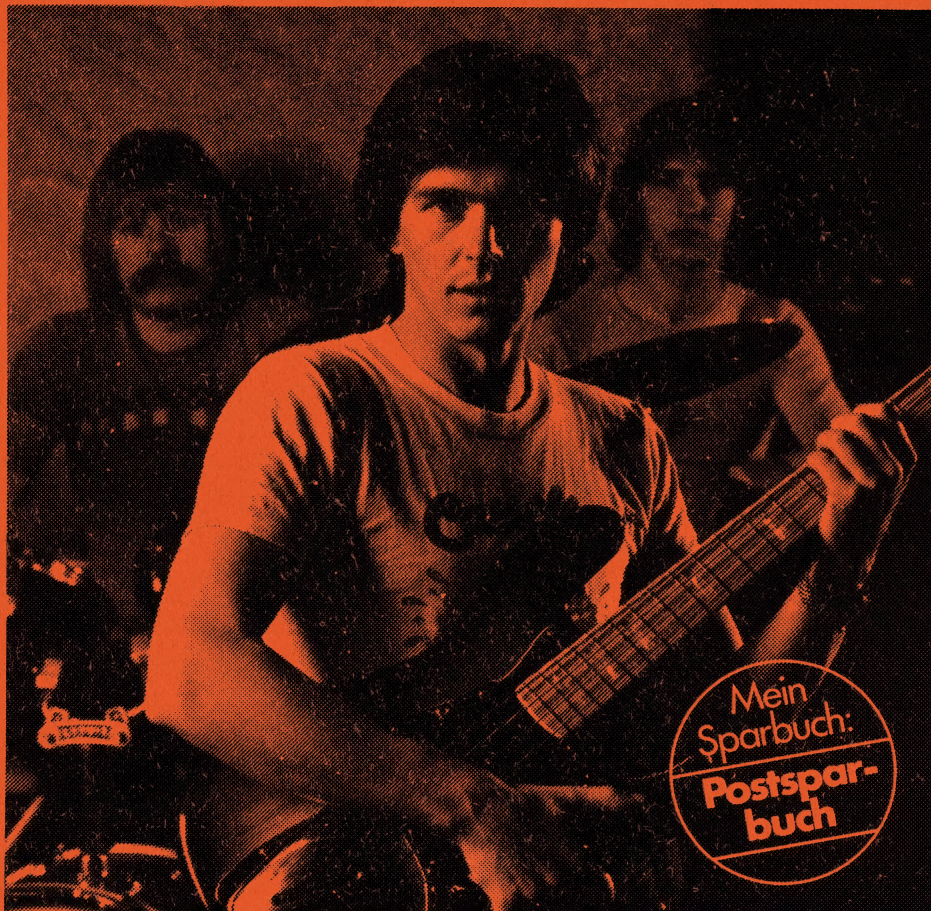
Fleiß ist die Wurzel aller Häßlichkeit. Oscar Wilde



Früher war halt alles ganz anders

... ihr Miesmacher, ihr Nichtsnutze, ihr Tröpfe, ihr
Flegel, ihr Atheisten, ihr Strauchritter, ihr Sauju=
den, ihr Massenmenschen, ihr Totengräber, ihr Aso=
zialen, ihr Teufelsbrut, ihr Natterngezücht, ihr Ge=
nickschußspezialisten, ihr KZ-Banditen, ihr Strolche,
ihr Kriegstreiber, ihr Untermenschen, ihr roten Hor=
den, ihr Nazischweine, ihr Schlächter, ihr Tollhäu=
ler, ihr Mitläufer, ihr ewig Gestrigen, ihr Herden=
tiere, ihr Laffen, ihr Miststücke, ihr Volksfremden,
ihr Gesinnungslumpen, ihr Maulhelden, ihr Hurrapa=
trioten, ihr jüdischen Großkapitalisten, ihr Fratzen,
ihr Kasperl, ihr Proleten, ihr Milchgesichter, ihr K
Heckenschützen, ihr Versager, ihr Katzbuckler, ihr N
Leisetreter, ihr Nullen, ihr Dutzendwaren, ihr Tau=
sendfüßler, ihr Überzähligen, ihr lebensunwertes Le= U
ben, ihr Geschmeiß, ihr Schießbudenfiguren, ihr in= T
diskutablen Elemente, ihr Maulaffenfeilhalter, ihr
vaterlandslosen Gesellen, ihr Revoluzzer, ihr Rück=
ständler, ihr inneren Emigranten, ihr Revisionisten, N
ihr Revanchisten, ihr Militaristen, ihr Pazifisten, O
ihr Faschisten, ihr Intellektualisten, ihr Nihilis= A
ten, ihr Individualisten, ihr Kollektivistten, ihr C
politisch Unmündigen, ihr Quertreiber, ihr Effekt= K
hascher, zusammengestückelt aus Peter Handkes Publi=
kumsbeschimpfung, Suhrkamp Verlag, ihr Antidemokra=
ten, ihr Selbstbezüchtiger, ihr Applausbettler, ihr
vorsintflutlichen Ungeheuer, ihr Cliquenbildner, ihr M
Pöbel, ihr Schweinefraß, ihr Knicker, ihr Hungerlei= S
der, ihr Schleimscheißer, ihr geistiges Proletariat, S
ihr Protze, ihr Niemande, ihr Dingsda, ihr Krebs= 1
kranken, ihr Tbc-Spucker, ihr multiplen Sklerotiker, 2
ihr Syphilitiker, ihr Herzkranken, ihr Wassersüchti=
gen, ihr Todesursachenträger, ihr Selbstmordkandida=
ten, ihr potentiellen Friedenstoten, ihr potentiellen
Kriegstoten, ihr potentiellen Unfalltoten, ihr poten=
tiellen Toten, ihr Ewigkeitsfans, ihr Gottesleugner,
ihr Volksausgaben, ihr Abziehbilder, ihr Jammerge=
stalten, ihr Unternehmer, ihr Durchlauchten, ihr Er=
lauchten, du Heiligkeit, ihr Krämerseelen, ihr Ja-und
-Nein-Sager, ihr Neinsager, ihr Unterweltler, ihr Da=





**„Damit ich überall
an meine Piepen komme, hab' ich
ein Postspargbuch.
Und Zinsen krieg' ich auch noch.“**

Der junge Mann hat recht: Mit dem Postspargbuch ist er immer bei Kasse. Bei der Post in unserem Lande und auch im Ausland: In Österreich, in der Schweiz, in den Niederlanden und in Liechtenstein. In Spanien und Italien mit der Rückzahlungskarte – die gibt's bei der Post. Und gute Zinsen gibt's natürlich auch.

Noch eine Bitte: Die Post möchte gern wissen, wieviel junge Leute ein eigenes Konto haben. Wenn Sie den Coupon ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und einsenden, nehmen Sie an einer Verlosung von Postspargbüchern im Wert von 20 DM bis zu 1000 DM teil. Mitmachen können alle 14 bis 25jährigen. Den Coupon schicken Sie an das Posttechnische Zentralamt, Information Post-Bankservice, Postfach 11 80, 6100 Darmstadt. Einsendeschluß: 15. 9. 1977. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Coupon

Ankreuzen und mitgewinnen. Postspargbücher im Gesamtwert von 50.000 DM werden verlost.

- | | ja | nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Haben Sie schon | | |
| • ein eigenes Girokonto? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • ein eigenes Spargbuch? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ich interessiere mich | | |
| • für ein Postscheckkonto | <input type="checkbox"/> | |
| • für ein Postspargbuch | <input type="checkbox"/> | |
| • fürs prämiengünstige Sparen bei der Post | <input type="checkbox"/> | |

Name

Straße

PLZ Ort

Alter

PostSparen



Start frei zum **Geld- erfolg**

Die Schule wird bald zu Ende sein. Zwei Dinge stehen nun zur Wahl: der richtige Beruf und die richtige Bank. Es ist wichtig, bei wem man später sein Konto hat. Denn die Bank sollte so sein, daß man dort als Kunde nicht nur eine Nummer ist. Und sie sollte up to date sein.

Kommen Sie also vor Ihrem Start zu uns.



VOLKSBANK DAUN
Ruf (06592) *558

